



# **POLIZEI**

## **Nordrhein-Westfalen**

### **Aachen**

Pressekonferenz  
der Aachener Polizei

am 10.03.2014

Kriminalitätsentwicklung  
im Jahr 2013

# Gliederung

<b>1. Kernaussagen</b>	S. 3
<b>2. Kriminalitätsentwicklung und –verteilung in der Kreispolizeibehörde Aachen</b>	S. 4
2.1 Kriminalitätsentwicklung	S. 4
2.2 Kriminalitätsverteilung	S. 4
<b>2.3 Wohnungseinbruch</b>	S. 5-7
2.3.1 Einbruchdiebstahl in Keller	S. 6-7
<b>2.4 Straßenkriminalität</b>	S. 7-9
2.4.1 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	S. 7-8
2.4.2 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	S. 8
2.4.3 Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	S. 8
2.4.4 Diebstahl von Kraftwagen	S. 8
2.4.5 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	S. 9
2.4.6 Diebstahl von Fahrrädern	S. 9
<b>2.5 Gewaltkriminalität</b>	S. 9-13
2.5.1 Tötungsdelikte	S. 10
2.5.2 Raub	S. 10-12
2.5.3 Gefährliche und schwere Körperverletzung	S. 12-13
<b>2.6 Weitere Delikte</b>	S. 13-15
2.6.1 Sexualdelikte	S. 13
2.6.2 Tankbetrug	S. 13
2.6.3 Kriminalität im Internet	S. 13-15
2.6.4 Rauschgiftkriminalität	S. 15
<b>3. Tatverdächtige</b>	S. 15-16
<b>4. Die Kommunen im Einzelnen</b>	S. 17-23
4.1 Stadt Aachen	S. 17-18
<b>4.2 Südregion</b>	S. 19-21
4.2.1 Stolberg	S. 19
4.2.2 Eschweiler	S. 20
4.2.3 Eifel: Monschau-Simmerath-Roetgen	S. 20-21
<b>4.3 Nordregion</b>	S. 21-23
4.3.1 Alsdorf	S. 21-22
4.3.2 Würselen	S. 22
4.3.3 Herzogenrath	S. 22-23
4.3.4 Baesweiler	S. 23
<b>Verantwortlichkeit und Ansprechpartner</b>	S. 24

# **Kernaussagen**

- 1. Rückgang der Gesamtkriminalität**
- 2. Rückgang der Straßenkriminalität**
- 3. Rückgang der Gewaltkriminalität**
- 4. Rückgang der Jugendkriminalität**
  
- 5. Anstieg der Wohnungseinbrüche**
- 6. Anstieg der Raubdelikte auf Straßen, Wegen und Plätzen („Straßenraub“)**
- 7. Anstieg der Internetkriminalität**
- 8. Rückgang der Aufklärungsquote**

## 2. Kriminalitätsentwicklung und -verteilung in der Kreispolizeibehörde Aachen

### 2.1 Kriminalitätsentwicklung

Wie im Vorjahr sank die **Gesamtkriminalität** in der Kreispolizeibehörde (KPB) Aachen 2013 erneut, und zwar um 4,4 % (- 2.402 Fälle) von 54.355 Fällen auf **51.953 Fälle**.

Mit 30.724 Delikten wurden für das **Stadtgebiet Aachen** insgesamt 1.692 Einzelstraftaten (- 5,2 %) weniger registriert als im Jahr 2012 (32.416).

Für die **Städteregion Aachen** (ohne Stadt Aachen) wurde ein Rückgang um 710 Fälle (- 3,24 %) auf insgesamt 21.229 Fälle (2012: 21.939) festgestellt.

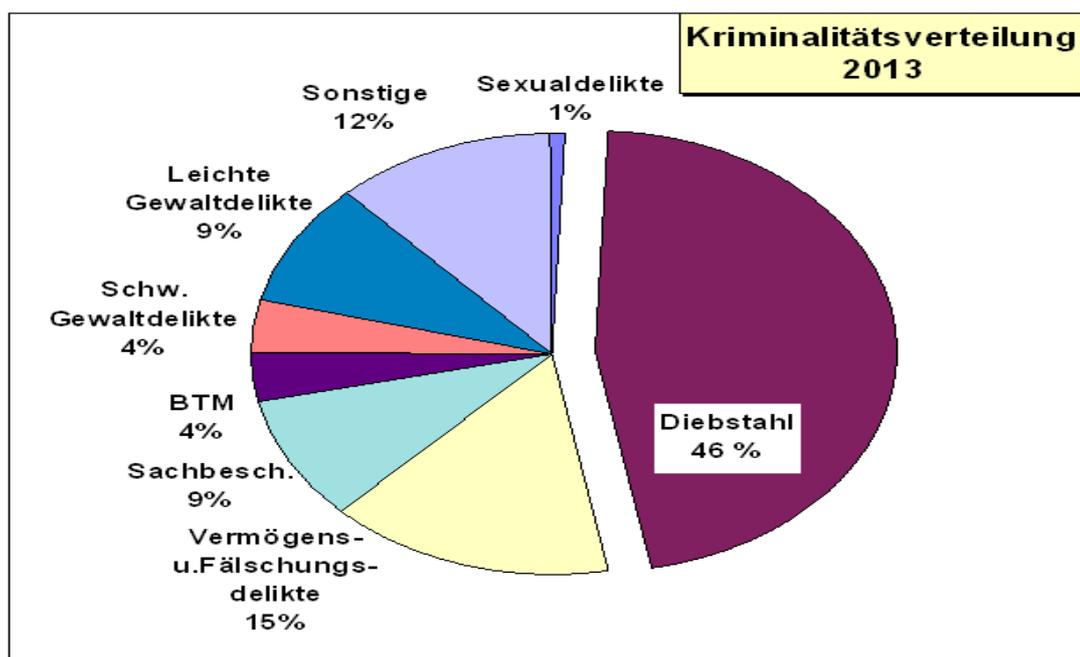
### Aufklärungsquote gesunken

Im Jahr 2013 klärte die Aachener Polizei 24.924 Straftaten auf. Gegenüber dem Vorjahr sank die Aufklärungsquote (AQ) um drei Prozentpunkte auf **48 %**.

### 2.2 Kriminalitätsverteilung

Den Großteil der Straftaten bildeten auch 2013 die Diebstahls-, Vermögens- und Fälschungsdelikte. Insgesamt machten diese Delikte **61 % aller Straftaten** aus.

Im Jahr 2013 wurden mit insgesamt 24.035 Delikten 287 Diebstähle mehr registriert als im Jahr 2012 (+1,21%). Insgesamt stieg damit auch der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtzahl der Straftaten von 44 % auf 46 %.



## 2.3 Wohnungseinbruch

Die Zahl der **Wohnungseinbrüche** stieg in der KPB Aachen um 377 auf 2.195 Delikte (2012: 1818) und damit auf den **höchsten Stand der letzten 10 Jahre**. Bei diesem **Anstieg** um 20,7 % ist eine **höhere Aufklärungsquote** von 12,5 % (2012:10,0%) zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr gelang es der Aachener Polizei sowohl deutlich **mehr Tatverdächtige zu ermitteln** als auch deutlich **mehr Straftaten aufzuklären**.

Sowohl durch **gezielte täterorientierte Ermittlungen** als auch durch **Hinweise aufmerksamer Zeuginnen und Zeugen** konnten dabei in 28 Fällen insgesamt 56 Tatverdächtige **auf frischer Tat** bzw. kurz nach der Tat festgenommen werden.

Die Gesamtzahl der **ermittelten Tatverdächtigen** stieg um 65 auf 235 (2012: 170); die Zahl der **aufgeklärten Fälle** stieg um 93 auf 274 (2012: 181).

Unter den insgesamt **235 Tatverdächtigen** befanden sich 13 Kinder, 43 Jugendliche, 24 Heranwachsende und 155 Erwachsene.

Neben den 174 männlichen Tatverdächtigen (2012: 141) ist der Anteil **weiblicher Tatverdächtiger** mit 61 Personen (2012: 29) deutlich höher als in den letzten Jahren. Weibliche Tatverdächtige waren dabei überwiegend in der Zeit von 06.00h – 21.00h als sogenannte **Tageswohnungseinbrecherinnen** kriminell aktiv.

Die weitere Analyse zur Täterstruktur auf Basis der aufgeklärten Fälle ergibt, dass der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** auf 49,79 % (2012: 41,18%) angestiegen ist. Dies stellt den höchsten Wert in den letzten 10 Jahren dar. Die Tatverdächtigen stammen dabei überwiegend aus **Südosteuropa**.

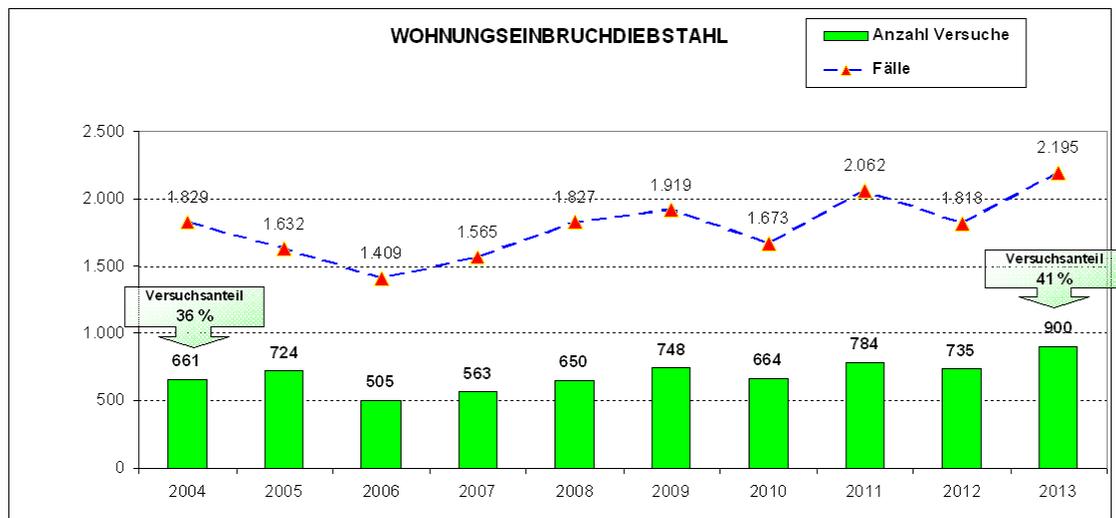
Zur Tatzeit verfügten 52 % aller ermittelten Tatverdächtigen über einen **Wohnsitz** im Bereich der KPB Aachen. 41 % wohnten im Ausland; 7% im weiteren Bundesgebiet.

Etwa 91 % aller aufgeklärten Fälle wurden von Tatverdächtigen begangen, die bereits wegen Wohnungseinbruch oder anderer Delikte polizeilich in Erscheinung getreten waren. Annähernd 11% der aufgeklärten Fälle wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den insgesamt 235 ermittelten Tatverdächtigen konnte 186 Tatverdächtigen je eine Straftat nachgewiesen werden. 28 Tatverdächtige wurden bei 2 Straftaten überführt; 4 Tatverdächtige bei jeweils 7 Taten.

Weiter gestiegen ist mit 900 Delikten (2012: 735 Delikte) der Anteil der Taten, die im **Versuchsstadium** stecken blieben. Dies stellt den höchsten Versuchsanteil in den letzten 10 Jahren dar.

Dass die Täter in 41 % (2012: 40 %) der Taten nicht erfolgreich waren zeigt, wie wichtig eine **effektive Sicherung des Wohneigentums** ist.



Zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs hat die Polizei Aachen auch 2013 erneut eine spezielle Ermittlungskommission eingerichtet. Zudem wurden die landesweiten Kampagnen „**Riegel vor! Sicher ist sicherer!**“ und **MOTIV** (Mobile Täter im Visier) mit umfassenden Präventiv- und Kontrollmaßnahmen in der Städteregion Aachen umgesetzt.

Die Aachener Polizei steht mit Rat und Tat zur Seite und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger:

- Lassen Sie sich von der Polizei kostenlos zum Einbruchschutz beraten!
- Seien Sie in Ihrer Nachbarschaft aufmerksam
- Wählen Sie im Verdachtsfall 110

Denn: **Der Wohnungseinbruch lässt sich nur gemeinsam bekämpfen!**

### 2.3.1 Einbruchdiebstahl in Keller

Nachdem die Polizei im Jahr 2012 mehr Diebstähle in Kellerräume verzeichnen musste, konnte sie für das Jahr 2013 einen leichten Rückgang um 10 Delikte auf 1.638 registrieren. Die Aufklärungsquote stieg ebenfalls leicht, und zwar um 1,68 % auf nunmehr 6,72 % an.

Die Anzahl der Taten, die im Versuchsstadium blieben, stieg auf 37 % (2012: 33 %). Der Gesamtbeuteschaden lag 2013 mit ca. 600.000.- € auf dem Vorjahrsniveau. Entwendet wurden hauptsächlich Werkzeug, Nahrungs- und Genussmittel sowie 250 Fahrräder.

Die Polizei appelliert daher weiterhin, auch Kellerräume sowie die Fahrräder in den Kellerräumen in geeigneter Form zu sichern und keine Anreize zum Diebstahl zu

bieten. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass sich keine **unbefugten Personen Zutritt zum Haus verschaffen**.

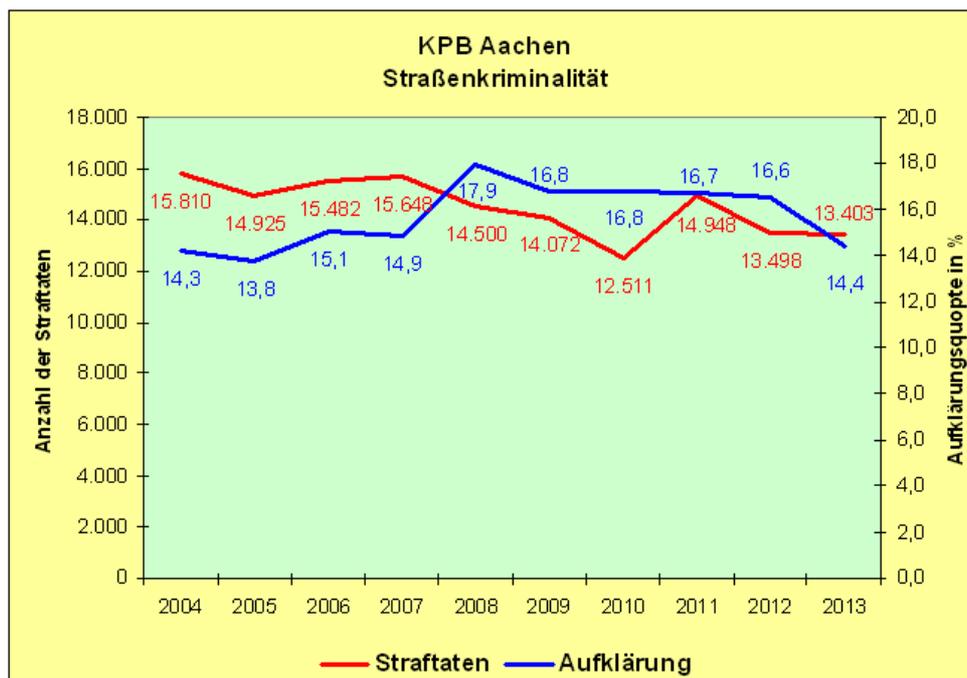
## 2.4 Straßenkriminalität

Unter dem Begriff „**Straßenkriminalität**“ werden alle Delikte zusammengefasst, die in der Öffentlichkeit stattfinden.

Wie im Jahr 2012 (13.498 Fälle) ist auch 2013 ein Rückgang der Straßenkriminalität, und zwar um weitere 95 Delikte (- 0,7 %) zu verzeichnen. Die Fallzahl von nunmehr 13.403 Delikten, stellt den **zweitniedrigsten Wert** der letzten zehn Jahre dar.

Von den 13.403 registrierten Straftaten konnten 1.925 Straftaten aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote sank um 2,2% auf 14,4 % (2012: 16,6 %).

Etwa 71 % der Straßenkriminalität machten die Delikte rund um das Fahrzeug aus. Konkret sind das Diebstähle von/an und aus Kraftfahrzeugen, Sachbeschädigungen sowie Fahrraddiebstähle.



**Bei nachfolgenden Delikten der Straßenkriminalität gingen die Fallzahlen gegenüber dem Jahr 2012 zurück:**

### 2.4.1 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Wie bereits im Jahr 2012 registrierte die Polizei auch 2013 einen weiteren Rückgang von Diebstählen motorisierter Zweiräder, und zwar um 208 Delikte (- 24,4%).

Die Fallzahl von nunmehr 643 Straftaten (2012: 851 Straftaten) stellt den **niedrigsten Wert im Rahmen eines 10-jährigen Vergleichs dar.**

Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich stieg um 2,01% auf nunmehr 13,53 % (2012: 11,52 %). Bevorzugtes Diebesgut waren Motorroller der Marken Piaggio, Yamaha und Peugeot.

#### **2.4.2 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen**

Im Jahr 2013 registrierte die Polizei einen Rückgang von Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen. Die Abnahme um 156 auf nunmehr 2.109 Delikte (2012: 2.265) stellt einen Rückgang von 6,9 % dar. Die Aufklärungsquote lag bei 14,3 % (2012: 17,1 %).

Am häufigsten beschädigt wurden Antennen und Außenspiegel der Kfz, des Weiteren zerkratzten die Täter den Autolack oder schlugen die Scheiben ein.

#### **2.4.3 Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen**

Einen deutlichen Rückgang der Fallzahlen registrierte die Polizei ebenfalls bei den Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen und Plätzen. Dieser Deliktsbereich umfasst beispielsweise Beschädigungen im öffentlichen Raum an Bushaltestellen, Parkbänken, Blumenkübeln, aber auch Graffiti-schmierereien an Stromkästen, Laternen u.ä.

Die Abnahme um 273 Fälle auf nunmehr 1.727 Delikte (2012: 2.000 Delikte) stellt einen prozentualen Rückgang von 13,7 % dar. Die Aufklärungsquote lag bei 19,7 % (2012: 25,4 %).

**Bei nachfolgenden Delikten der Straßenkriminalität erhöhten sich die Fallzahlen gegenüber dem Jahr 2012:**

#### **2.4.4 Diebstahl von Kraftwagen**

Im Jahr 2013 stieg die Fallzahl bei den Diebstählen von Kraftwagen erneut an. Die Polizei registrierte eine Zunahme um 9 auf nunmehr 563 Delikte (2012: 554). Die Steigerung beträgt 1,6 %. Im selben Zeitraum verzeichnete die Polizei eine höhere Aufklärungsquote auf nunmehr 13,7 % (2012: 10,5 %). In 171 Fällen (= 30,37 %) blieb die Tat im Versuchsstadium stecken.

Im Jahr 2013 wurden bevorzugt gestohlen: 3er BMW, VW Golf und VW Touran sowie VW T 5 bzw. Multivan.

## 2.4.5 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Nachdem die Fallzahlen 2012 um 24% zurück gegangen waren, stiegen sie im Jahr 2013 um 3,1% an. Die Polizei registrierte insgesamt 3.687 Delikte (2012: 3.575 Delikte). Die Aufklärungsquote betrug 5 % (2012: 6,5 %).

Bevorzugte Diebesgüter waren auch im Jahr 2013 **mobile Navigationsgeräte sowie Mobiltelefone**, die von Fahrzeugnutzern häufig offen im Fahrzeug zurückgelassen wurden. Dazu kamen Bargeld, Personalausweise, Führer- und Fahrzeugscheine.

Um Dieben keinen Anreiz zu bieten appelliert die Polizei weiterhin:  
**Verschließen Sie Ihr Fahrzeug und lassen Sie keine Wertgegenstände darin!**

## 2.4.6 Diebstahl von Fahrrädern

Im Jahr 2013 registrierte die Polizei ebenfalls mehr Diebstähle von Fahrrädern. Die Zunahme um 307 auf 2.559 Delikte (2012: 2.252) stellt eine Steigerung von 13,63 % dar. Die Aufklärungsquote lag mit 6,60 % auf dem Vorjahrsniveau.

Die Gesamtschadenssumme wird auf ca. 1,4 Millionen Euro beziffert.

Die Polizei appelliert weiterhin an die Fahrradfahrer, **ihre Räder - auch bei nur kurzfristigem Abstellen - zu sichern.**

## 2.5 Gewaltkriminalität

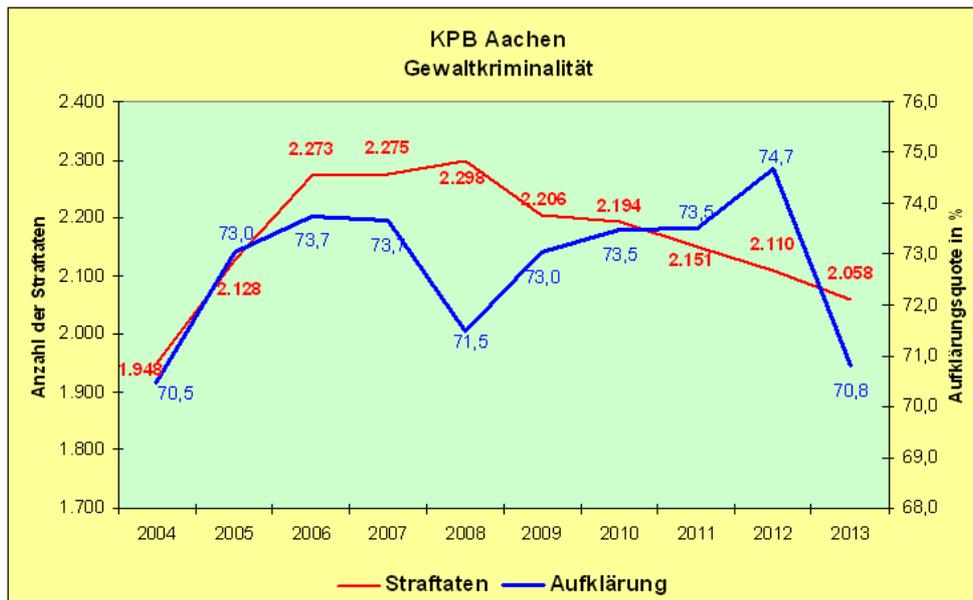
Zur „**Gewaltkriminalität**“ gehören unter anderem:

- Tötungsdelikte
- Raub und räuberische Erpressung
- Gefährliche- und schwere Körperverletzung,

**Die Anzahl der Gewaltdelikte ist seit Jahr 2009 nunmehr im fünften Jahr hintereinander kontinuierlich rückläufig.**

Im Vergleich zum Jahr 2012 sind die Fallzahlen um 52 auf 2.058 Delikte (2012: 2.110) gesunken. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 2,5 %. Die Aufklärungsquote lag 2013 bei 70,8 % (2012: 74,7 %).

Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität lag 2013 bei 4% (2012: 3,9%). Etwa 64 % aller Gewaltdelikte waren Körperverletzungsdelikte (2012: 66 %); auf den Raubbereich entfielen 32 % (2012: 28 %).



Die Anzahl der **Tatverdächtigen unter 21 Jahren** in diesem Deliktsbereich ist auch im Jahr 2013 weiter gesunken, und zwar auf 560 Personen (2012: 683).

Gewaltdelikte erfolgen weiterhin häufig unter **Alkoholeinwirkung**. In 24,5 % aller aufgeklärten Fälle stand zumindest ein Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss. Der Anteil der alkoholisierten männlichen Tatverdächtigen betrug dabei 89 %.

### 2.5.1 Tötungsdelikte

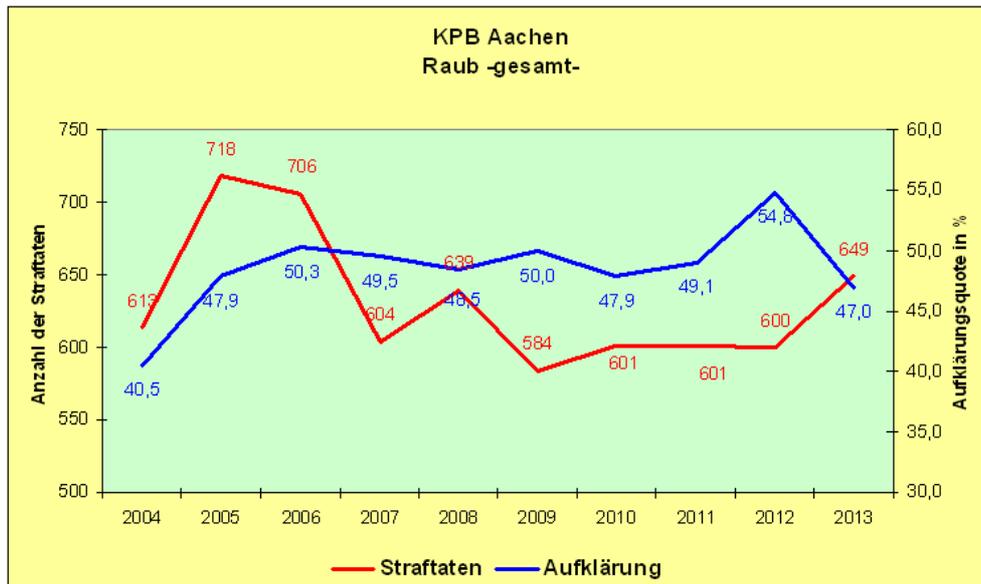
Die Kriminalpolizei Aachen ermittelte im Jahr 2013 in insgesamt 20 Fällen von Mord und Totschlag (2012: 19).

Alle fünf **Morddelikte des Jahres 2013** (2012: ebenfalls 5 Delikte) konnten aufgeklärt werden. In drei Fällen handelte es sich dabei um Versuche.

Beim **Totschlag** stieg 2013 die Fallzahl von 14 auf 15 Delikte; darunter 11 Versuche. Alle 15 Totschlagsdelikte wurden 2013 durch die Kriminalpolizei Aachen aufgeklärt.

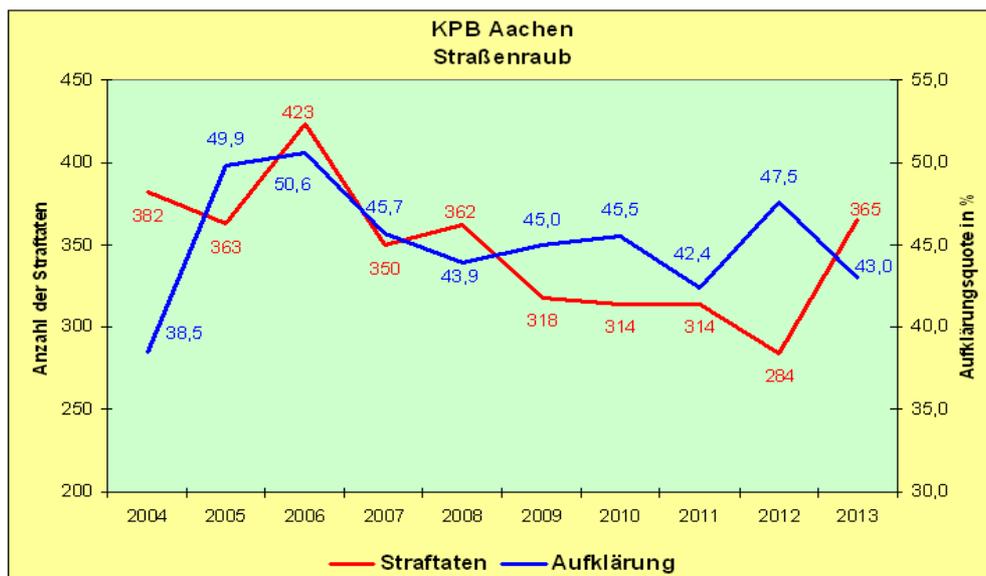
### 2.5.2 Raub

Mit insgesamt 649 Fällen stieg die Gesamtzahl der **Raubdelikte** gegenüber dem Vorjahr (600 Fälle) um 49 Fälle an. Dies bedeutet eine Steigerung von 8,2 %. Die **Aufklärungsquote** lag im Jahr 2013 bei 47% (2012: 54,8 %).



Einen **Rückgang** der Fallzahlen registrierte die Aachener Polizei beim Raub auf Geschäfte von 48 Delikten im Jahr 2012 auf 23 Delikte im Jahr 2013 sowie beim Raub auf Spielhallen von 16 Delikten auf 11 Delikte. Rückläufig waren ebenfalls die Raubüberfälle auf Tankstellen von 6 auf 2 Fälle sowie der Raub auf Geldinstitute und Postagenturen von 4 auf 3 Straftaten.

Hingegen stiegen die Fallzahlen des **Straßenraubes**. Hier ist eine Zunahme um 81 Delikte auf nunmehr 365 Straftaten (2012: 284 Straftaten) zu verzeichnen. Dies bedeutet eine prozentuale Steigerung von 28,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die **Aufklärungsquote** lag im Jahr 2013 bei 43 % (2012: 47,5 %).



Trotz dieser Steigerung der Fallzahlen bei gleichzeitigem Rückgang der Aufklärungsquote konnte die Polizei Aachen 2013 sowohl mehr Tatverdächtige ermitteln als auch mehr Straftaten aufklären als im Vorjahr.

Die Anzahl der **ermittelten Tatverdächtigen** stieg um 9 auf **187** (2012: 178 Tatverdächtige); die Zahl der **aufgeklärten Fälle** stieg um 22 auf **157** (2012: 135) an.

Mehr als 2/3 der 187 ermittelten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt; dabei 7 Kinder, 87 Jugendliche und 32 Heranwachsende. Dies unterstreicht die Charakteristik des Straßenraubes als „**jugendtypisches**“ **Delikt**. Ein Großteil der Opfer gehörte ebenfalls dieser Altersgruppe an.

Die häufigsten **Raubobjekte** waren - wie in den Vorjahren - Smartphones und Bargeld. Die Polizei weist erneut darauf hin, dass die von Jugendlichen oft gewählte Bezeichnung „Abziehen von Handys“ eine gefährliche Verharmlosung darstellt, denn strafrechtlich handelt es sich hierbei um einen Raub und damit um ein Verbrechen.

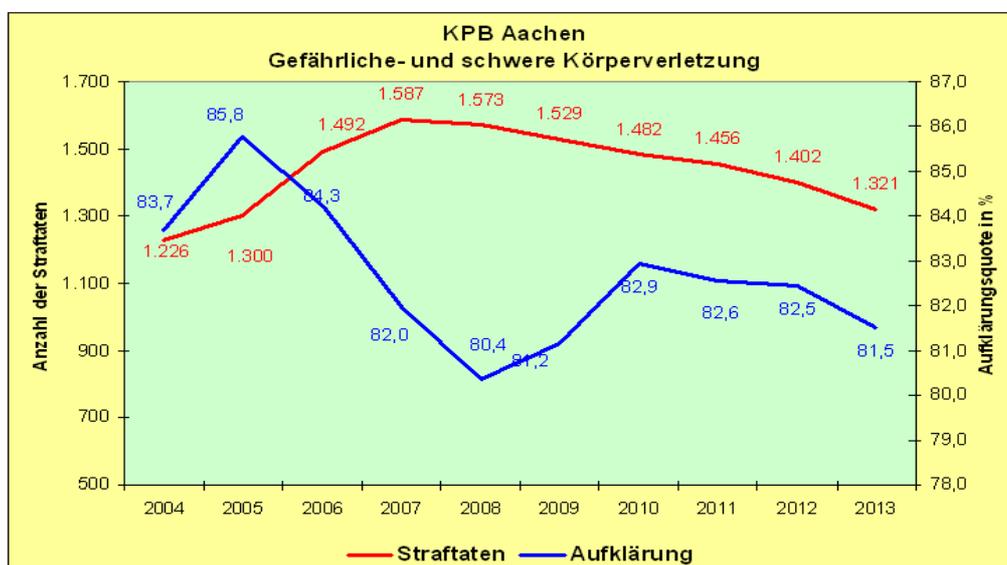
Die weitere Analyse zur Täterstruktur auf Basis der aufgeklärten Fälle ergibt, dass etwa 93% aller ermittelten Tatverdächtigen (= 146 Personen) bereits wegen Straßenraub oder anderer Delikte polizeilich in Erscheinung getreten waren.

Der Anteil **nichtdeutscher Tatverdächtiger** stieg im Jahr 2013 um 6,81 Prozentpunkte auf nunmehr 32,09 % (2012: 25,28 %) an. Diese Tatverdächtigen waren vorwiegend süd-osteuropäischer oder afrikanischer Staatsangehörigkeit. Zur Tatzeit verfügten 92 % dieser ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen über einen **Wohnsitz** im Bereich der KPB Aachen.

### 2.5.3 Gefährliche und schwere Körperverletzung

Die Anzahl dieser Delikte ist seit Jahr 2008 nunmehr im sechsten Jahr in Folge **kontinuierlich rückläufig**.

Gegenüber 2012 (1.402 Fälle) sanken im Jahr 2013 die Fallzahlen um 81 auf 1.321 Straftaten. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 5,8%. Die Aufklärungsquote lag 2013 bei 81,5 % (2012: 82,5 %).



Dabei registrierte die Polizei auch einen erneuten Rückgang dieser Delikte auf Straßen, Wegen und Plätzen. Diese Reduzierung um weitere 10 Straftaten in 2013 auf nunmehr 702 Delikte (2012: 712 Delikte) stellt sogar die **niedrigste Fallzahl** in einem sechsjährigen Vergleichszeitraum dar. Die Aufklärungsquote im Jahr 2013 lag bei 73,8% (2012 77,3 %)

## 2.6 Weitere Delikte

### 2.6.1 Sexualdelikte

Bei den Sexualstraftaten stiegen die Fallzahlen im Jahr 2013 um insgesamt 68 Delikte auf nunmehr 421 Delikte (2012: 353 Delikte) an. Dies entspricht einer **Zunahme** von 19,3 %. Die **Aufklärungsquote** stieg im gleichen Zeitraum um 1,2% auf 77,7 % (2012: 76,5 %) an.

Der Anteil von **Vergewaltigungen** ging 2013 um 19 Straftaten auf nunmehr 63 Delikte (2012: 82 Delikte) deutlich zurück. Dies entspricht einer Abnahme um 23,17%. Die Polizei klärte 51 der 63 Delikte auf; dies entspricht einem Anteil von 80,95 %. In 75% aller Fälle bestand zwischen dem Täter und dem Opfer eine Vorbeziehung.

Bei den Delikten des **sexuellen Missbrauchs von Kindern** sowie der exhibitionistischen Handlungen vor Kindern wurden mit insgesamt 90 Fällen im Berichtsjahr 20 Taten mehr registriert als 2012. Dies bedeutet eine Steigerung um 28,6 %. Die Aufklärungsquote lag bei 82 %. In den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern bestand bei 60 % der Straftaten ein Verwandtschafts- oder Bekanntschaftsverhältnis zwischen Täter und Opfer.

Nach einem deutlichen Rückgang der sonstigen Fälle **exhibitionistischer Handlungen** im Jahr 2012 um 36 % stiegen die Fallzahlen im Jahr 2013 um 34,6 % an. Dies entspricht einer Zunahme um 28 Delikte auf nunmehr 109 Delikte (2012: 81 Delikte). Die Aufklärungsquote stieg auf 50,46 % (2012: 41,98 %) an.

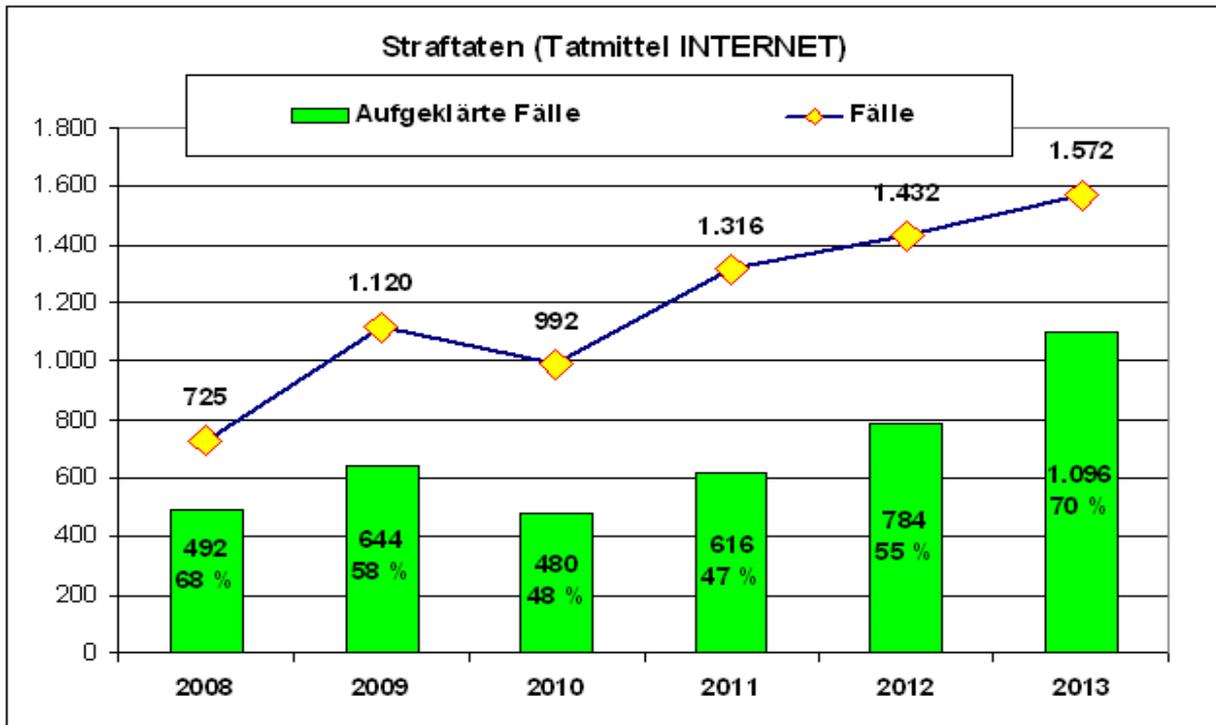
### 2.6.2 Tankbetrug

Im vierten Jahr in Folge stieg die Fallzahl bei den Tankbetrügereien. Die Polizei registrierte 2013 eine weitere Zunahme um 23 auf nunmehr 1.253 Delikte (2012: 1.230). Die Steigerung beträgt 1,9%. Im Jahr 2013 verzeichnete die Polizei eine höhere Aufklärungsquote von nunmehr 27% (2012: 23,9 %).

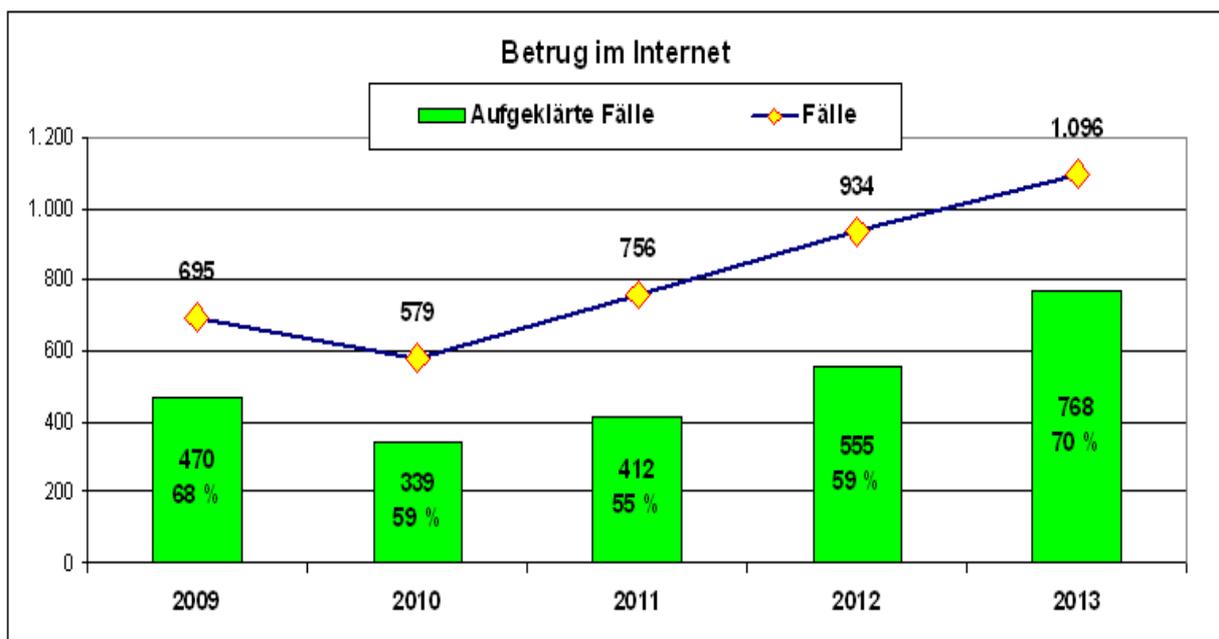
### 2.6.3 Kriminalität im Internet

Unter „Kriminalität im Internet“ werden Delikte zusammengefasst, bei denen das Internet als Tatmittel genutzt wird.

Auch im Jahr 2013 stiegen die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich erneut an, und zwar um 140 Straftaten auf nunmehr 1.572 Delikte (2012: 1.432 Delikte). Dies stellt eine prozentuale Steigerung von 9,8 % dar. Die Aufklärungsquote konnte im Jahr 2013 um 15 Prozentpunkte auf insgesamt 70 % verbessert werden.



Ansteigend sind seit Jahren die **Betrugshandlungen im Internet**. Dazu zählen auch 2013 z.B. die Delikte, bei denen ein Kunde Ware über das Internet bestellt, ohne diese nachfolgend zu bezahlen bzw. eine bestellte Ware bezahlt, ohne hierfür später die Ware zu erhalten.



Im Jahr 2013 stiegen diese Fallzahlen um weitere 162 Delikte von 934 im Jahr 2012 auf nunmehr 1.096 Delikte an. Die Aufklärungsquote konnte um 11 Prozentpunkte auf 70 % verbessert werden. Diese Betrugsfälle machen mittlerweile ca. 70 % der gesamten Kriminalität im Internet aus.

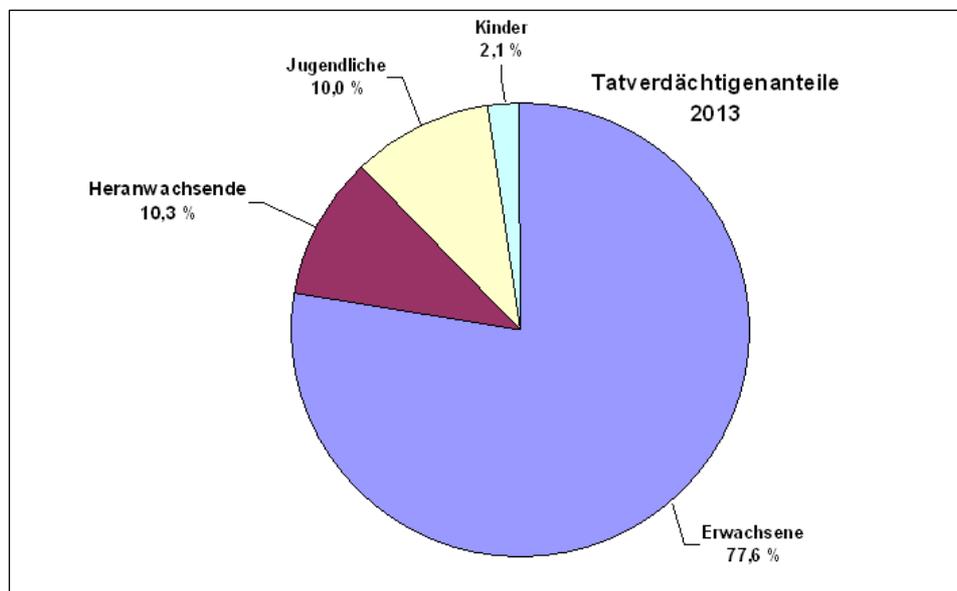
### 2.6.4 Rauschgiftkriminalität

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte im Jahr 2013 ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken, und zwar um 1.139 Delikte auf nunmehr 1.895 Delikte (2012: 3.034). Dies stellt einen prozentualen Rückgang von 37,5% dar. Im gleichen Zeitraum stieg die Aufklärungsquote auf 94,7% (2012: 92,9 %).

## 3. Tatverdächtige

Im Jahr 2013 konnten insgesamt 18.418 **Tatverdächtige** ermittelt werden (2012: 19.860). Darunter befanden sich 13.998 **männliche** und 4.420 **weibliche** Tatverdächtige. Die prozentuale Verteilung (männlich: 76 %; weiblich 24 %) lag auf Vorjahrsniveau.

**Die Altersstruktur der ermittelten Tatverdächtigen stellt sich im Jahr 2013 wie folgt dar:**



Die nachfolgende Tabelle bildet die Tatverdächtigen und die unterschiedlichen Altersgruppen in einem 5-Jahres Vergleich ab:

	2009		2010		2011		2012		2013	
	Anzahl der TV	Anteil in %								
<b>Tatverdächtige -gesamt-</b>	18.329	100	18.632	100	19.821	100	19.860	100	<b>18.418</b>	<b>100</b>
d a v o n										
<b>Erwachsene</b>	13.414	73,2	13.590	72,9	14.756	74,4	14.937	75,4	<b>14.299</b>	<b>77,6</b>
<b>Heranwachsende</b> 18 bis u. 21 Jahre	1.960	10,7	2.169	11,6	2.331	11,8	2.408	12,1	<b>1.894</b>	<b>10,3</b>
<b>Jugendliche</b> 14 bis u. 18 Jahre	2.314	12,6	2.169	11,6	2.173	11,0	2.084	10,5	<b>1.841</b>	<b>10,0</b>
<b>Kinder</b> bis unter 14 Jahre	641	3,5	704	3,8	561	2,8	431	2,2	<b>384</b>	<b>2,1</b>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Beteiligung der unter 21- Jährigen bei ausgewählten Delikten:

Tatverdächtige	insgesamt	davon	%-Anteil	%-Anteil
		unter 21 Jahre	u.21 J.	2012
Raub auf Straßen, ...	187	126	67%	69%
Gefährliche KV auf Straßen, ...	724	286	40%	43%
DB von Mopeds u. Krafträdern	97	52	54%	65%
Sachbeschädigung auf Straßen, ...	349	155	44%	45%

## Mehrfachtatverdächtige

Mehrfachtatverdächtige (MTV) sind Personen, die pro Jahr fünf oder mehr Straftaten begangen haben.

MTV	Gesamt	davon	8 - 13 Jahre	14 - 17 Jahre	18 - 20 Jahre	8- 20 Jahre -gesamt-	Anteil in % 8 - 20 J.	Erwachsene	Anteil in % Erwachsene
2009	809		19	113	113	245	30,3	564	69,7
2010	636		13	102	90	205	32,2	431	67,8
2011	825		17	117	118	252	30,5	573	69,5
2012	852		8	133	114	255	29,9	597	70,1
<b>2013</b>	<b>680</b>		<b>8</b>	<b>102</b>	<b>86</b>	196	28,8	484	71,2

## 4. Die Kommunen im Einzelnen

### 4.1 Stadt Aachen

In der Stadt Aachen entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2013 wie folgt:

Stadt Aachen	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- Abnahme 2012/2013
<b>Gesamtkriminalität</b>	28.917	28.365	33.184	32.416	30.724	- 5 %
<b>Wohnungseinbruch</b>	931	726	935	961	1.242	+ 29 %
<b>Straßenkriminalität</b>	8.515	7.426	8.988	8.391	8.397	0 %
<b>Gewaltkriminalität</b>	1.239	1.304	1.279	1.308	1.272	-3 %

Auch in diesem Jahr konnte der positive Trend des Vorjahres bestätigt werden. Die Zahlen der **Gesamtkriminalität** gingen von 32.416 Fällen im Jahr 2012 auf 30.724 im Jahr 2013 zurück. Dies entspricht einem Rückgang der Kriminalität um 5,2 % ( 1.692 Fälle).

Aufgeklärt wurden 14.568 Straftaten, das entspricht einer **Aufklärungsquote** von 47,4 % (2012: 51,4 %).

Die Zahl der **ermittelten Tatverdächtigen** belief sich im Jahr 2013 auf 10.925 Tatverdächtige (2012: 12.051 Tatverdächtige). In diesem Jahr waren nur noch 23,7 % (2.589 Tatverdächtige) unter 21 Jahre alt (2012: 25,9 %), das sind 2,2 % unter dem Wert des Vorjahres.

Nach einer geringen Steigerung im Vorjahr ist die Zahl der **Wohnungseinbrüche** im Jahr 2013 um 281 Delikte (29 %) angestiegen. Die **Aufklärungsquote** konnte auf 11,67 % im Jahr 2013 gesteigert werden (10 % im Jahr 2012).

Lediglich im Bereich der **Gaststätteneinbrüche** waren die Zahlen um 8,7% rückläufig (von 103 Fällen in 2012 auf 94 Fälle im Jahr 2013).

Die Zahlen der **Straßenkriminalität** blieben im Jahr 2013 nahezu konstant zu den Zahlen aus dem Jahr 2012.

Entwicklungen in ausgewählten Deliktbereichen der **Straßenkriminalität**:

<b>Stadt Aachen</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	Zu- Abnahme <b>2012 / 2013</b>
<b>DB von Kraftwagen</b>	227	272	281	352	<b>362</b>	<b>+ 3 %</b>
<b>DB von Mopeds u. Krafträdern</b>	491	589	670	461	<b>423</b>	<b>- 8 %</b>
<b>DB aus / an Kfz</b>	2.815	1.958	2.655	2.098	<b>2.052</b>	<b>- 2 %</b>
<b>DB von Fahrrädern</b>	1.517	1.250	1.446	1.675	<b>1.935</b>	<b>+ 15 %</b>
<b>Taschendiebstahl</b>	799	691	911	774	<b>893</b>	<b>+15 %</b>

Entwicklungen in ausgewählten Deliktbereichen der **Gewaltkriminalität**:

<b>Stadt Aachen</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	Zu- Abnahme <b>2012/2013</b>
Raub gesamt	367	396	396	397	<b>438</b>	<b>10 %</b>
<b>davon Straßenraub</b>	215	228	229	213	<b>255</b>	<b>20 %</b>
gef. Körperverletzung	820	841	824	852	<b>784</b>	<b>- 8 %</b>
<b>davon gef. KV auf Straßen, Wegen und Plätzen</b>	445	496	471	451	<b>434</b>	<b>-4 %</b>

Die Gesamtzahl der **Gewaltkriminalität** ist im Stadtgebiet Aachen um 2,8 % gesunken. Aufgeklärt wurden 66,7 % der Gewaltdelikte (2012 waren es 70,3 %).

Die Zahl der Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen in der Stadt Aachen stieg im Jahr 2013 um 42 Delikte (2012: 213 Delikte). Dies ist die höchste Fallzahl in den letzten fünf Jahren.

Die Zahl der gefährlichen Körperverletzungen ist um 68 Fälle geringer als im Jahr 2012. Dies ist die niedrigste Zahl der letzten fünf Jahre.

## 4.2 SÜDREGION

In der Südregion stieg die **Gesamtkriminalität** um 4,6 % und näherte sich dem Niveau von 2011. (2011: 10.486 Delikte / 2012: 9.851 Delikte/ 2013: 10.304 Fälle). Die **Aufklärungsquote** lag bei 49 % (2012: 52 %).

Nach einer positiven Entwicklung im Vorjahr ist die Zahl der **Wohnungseinbrüche** um 102 Delikte gestiegen, blieb jedoch noch 7,5 % unter den Vergleichszahlen aus dem Jahr 2011. (2011: 556 Delikte / 2012: 412 Delikte / 2013: 514 Delikte ).

Die Deliktzahlen der **Straßenkriminalität** stiegen um 3,7 % von 2.214 auf 2.296 Delikte an.

Auch die **Gewaltdelikte** stiegen in der Südregion an, um 9,5 % von 381 Delikten im Jahr 2012 auf 417 Delikte im Jahr 2013.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 4.136 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 22,1 %.

### 4.2.1 Stolberg

In der Stadt Stolberg entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2013 wie folgt:

<b>Stolberg</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	<b>Zu- Abnahme 2012/2013</b>
<b>Gesamtkriminalität</b>	3.809	3.589	3.894	3.532	<b>3.957</b>	<b>12 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	195	159	209	123	<b>242</b>	<b>97 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	879	773	997	835	<b>909</b>	<b>8,9 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	171	185	165	130	<b>172</b>	<b>32 %</b>

Im Jahr 2013 wurden in Stolberg insgesamt 1.635 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 22,7 %.

Im Bereich Stolberg stiegen die Diebstahlsdelikte insgesamt um ca. 21 % auf 1.633 Delikte an (2012: 1.353 Delikte).

## 4.2.2 Eschweiler

In der Stadt Eschweiler entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2013 wie folgt:

Eschweiler	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- Abnahme 2012/2013
<b>Gesamtkriminalität</b>	4.313	4.637	5.328	5.171	<b>5.172</b>	<b>0 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	126	197	258	224	<b>193</b>	<b>-14 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	1.030	1.121	1.246	1.156	<b>1.102</b>	<b>-5 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	201	188	201	198	<b>205</b>	<b>4 %</b>

Im Jahr 2013 wurden in Eschweiler insgesamt 2.006 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 22,6 %.

Hinzuweisen ist auf eine Zunahme von Geschäfts- und Gaststätteneinbrüchen im Jahr 2013 (2012: 43 Delikte / 2013: 103 Delikte).

Erfreulich ist im Bereich Eschweiler, dass dort, entgegen dem Trend, die Anzahl der Wohnungseinbrüche um 13,8 % gesunken ist (2012: 224 Einbrüche, 2013: 193 Einbrüche). Leicht rückläufig waren die Zahlen der entwendeten Fahrzeuge ( 2012: 20, 2013: 16) und der entwendeten Mopeds/Krafträdern ( 2012: 57, 2013: 52).

Besonders angestiegen sind in diesem Jahr die Zahlen für den Raub (2012: 45, 2013: 56) und hier sind insbesondere die Zahlen für den Straßenraub auffällig (2012: 17, 2013:27).

## 4.2.3 Eifel: Monschau-Simmerath-Roetgen

In der Stadt Monschau und den Gemeinden Simmerath und Roetgen entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Eifel	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- Abnahme 2012/2013
<b>Gesamtkriminalität</b>	1.370	1.198	1.264	1.148	<b>1.175</b>	<b>2 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	120	99	89	65	<b>79</b>	<b>22 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	338	269	275	223	<b>285</b>	<b>28 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	50	44	45	53	<b>40</b>	<b>-25 %</b>

Im Jahr 2013 wurden in der Eifel insgesamt 495 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil

der **unter 21-Jährigen** betrug 18,38 %.

Die Wohnungseinbruchzahlen stiegen analog zu den Zahlen für die KPБ um 22 %. Im Bereich der Gewaltkriminalität sind die niedrigsten Zahlen der letzten 5 Jahre zu verzeichnen.

### 4.3 NORDREGION

Wie bereits im Vorjahr ging die **Gesamtkriminalität** im Nordkreis zurück, 9,6 % Rückgang (2012: 12.088 Delikte/ 2013: 10.925 Fälle).

Die **Aufklärungsquote** blieb mit 49 % konstant zum Vorjahr.

Auch die **Wohnungseinbruchzahlen** blieben nahezu konstant, sie sank sogar entgegen dem allgemeinen Trend noch um 6 Delikte, -1,4%, (2012: 445 Delikte / 2013: 439 Delikte).

Die Deliktzahlen der **Straßenkriminalität** sanken wie bereits im Vorjahr, - 6,3 % (2012: 2.893 Delikte / 2013: 2.710 Delikte).

**Gewaltdelikte** gingen im Nordkreis um 12,4 % von 421 Fällen auf insgesamt 369 Fälle zurück. Aufgeklärt wurden 76 % dieser Delikte.

Im Jahr 2013 wurden in der Nordregion insgesamt 4.563 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 21,2 %.

#### 4.3.1 Alsdorf

In der Stadt Alsdorf entwickelte sich die Kriminalität 2013 wie folgt:

<b>Alsdorf</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	<b>Zu- Abnahme 2012/2013</b>
<b>Gesamtkriminalität</b>	4.728	3.466	3.836	3.561	<b>3.424</b>	<b>-4 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	149	115	170	96	<b>115</b>	<b>20 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	1.268	869	903	875	<b>845</b>	<b>-3 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	187	179	156	161	<b>123</b>	<b>-24 %</b>

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 1.470 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 25,3 %.

Nachdem die Zahlen im Vorjahr stark rückläufig waren, stieg die Anzahlzahl der **Wohnungseinbrüche** um 19 Delikte. Dies ist immer noch die zweitniedrigste Zahl im Vergleichszeitraum.

Mit 845 Delikten wurde der geringste Wert der letzten 5 Jahre für den Bereich der **Straßenkriminalität** erreicht. Hinzuweisen ist auch auf einen Rückgang der Delikte im Bereich **gefährliche und schwere Körperverletzung** um 33 % (2012: 111 Delikte / 2013: 74 Delikte).

### 4.3.2 Würselen

In der Stadt Würselen entwickelte sich die Kriminalität 2013 wie folgt:

<b>Würselen</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	<b>Zu- Abnahme 2012/2013</b>
<b>Gesamtkriminalität</b>	2.746	2.792	3.171	2.982	<b>2.593</b>	<b>-13 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	124	129	119	145	<b>126</b>	<b>-13 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	714	732	821	730	<b>695</b>	<b>-5 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	117	109	110	93	<b>94</b>	<b>1 %</b>

Im Jahr 2013 wurden in Würselen insgesamt 1.036 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 19,7 %.

Positiv anzumerken sind Rückgänge bei den Wohnungseinbruchdiebstählen um 13,1% (2012: 145 Delikte / 2013: 126 Delikte), bei den Einbrüchen in Geschäfte um 68,6 % (2012: 70 Delikte / 2013: 22 Delikte) und Diebstahl von Mopeds/Krafträder um 58,4% (2012: 89 Delikte / 2013: 37 Delikte).

### 4.3.3 Herzogenrath

In der Stadt Herzogenrath entwickelte sich die Kriminalität 2013 wie folgt:

<b>Herzogenrath</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	<b>Zu- Abnahme 2012/2013</b>
<b>Gesamtkriminalität</b>	3.344	3.290	4.095	4.110	<b>3.586</b>	<b>-13 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	185	134	193	126	130	<b>3 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	861	839	1.186	941	<b>799</b>	<b>-15 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	163	125	123	104	<b>111</b>	<b>7 %</b>

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 1.602 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 19,5 %.

Rückgänge der Kriminalität in den Bereichen Diebstahl aus und an Kfz um 25,7 % (2012: 303 Delikte / 2013: 225 Delikte) und Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 34,1 % (2012: 91 Delikte / 2013: 60 Delikte).

Nachdem die Wohnungseinbruchszahlen im Jahr 2012 um 35 % gesunken waren, blieben die Zahlen in diesem Deliktsbereich im Jahr 2013 nahezu konstant (2012: 126 Delikte / 2013: 130 Delikte, + 3 %)

Im Jahr 2013 war eine Steigerung der Kellereinbruchszahlen zu verzeichnen(2012: 32 Delikte / 2013: 117 Delikte).

#### 4.3.4 Baesweiler

In der Stadt Baesweiler entwickelte sich die Kriminalität 2013 wie folgt:

<b>Baesweiler</b>	2009	2010	2011	2012	<b>2013</b>	<b>Zu- Abnahme 2012/2013</b>
<b>Gesamtkriminalität</b>	1.487	1.648	1.713	1.435	<b>1.322</b>	<b>-8 %</b>
<b>Wohnungseinbruch</b>	89	114	89	78	68	<b>-13 %</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	467	482	532	347	<b>371</b>	<b>7 %</b>
<b>Gewaltkriminalität</b>	78	60	72	63	<b>41</b>	<b>-35 %</b>

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 455 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 17 %.

Positiv auffällig sind deutliche Rückgänge der Kriminalität in den Bereichen Diebstahl 10,5 % (2012: 686 Delikte / 2013: 614 Delikte) hier auch beim Wohnungseinbruch um 12,8 % (2012: 78 Delikte / 2013: 68 Delikte) und gefährliche Körperverletzungsdelikte auf Straßen, Wegen und Plätzen von 59 % (2012: 27 Delikte / 2012: 11 Delikte).

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

K P B Aachen Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	A Q	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>54.355</b>	<b>50,99</b>	<b>51.953</b>	<b>47,97</b>	<b>-4,42</b>	<b>-3,02</b>	<b>9.590</b>	<b>9.147</b>
Mord	5	100,00	5	100,00	0,00	0,00	1	1
Totschlag	14	92,86	15	100,00	7,14	7,14	2	3
Vergewaltigung	82	87,80	63	80,95	-23,17	-6,85	14	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	70	80,00	90	82,22	28,57	2,22	12	16
Raub -gesamt- davon	600	54,83	649	47,00	8,17	-7,83	106	114
Raub Geldinst./Postst.	4	75,00	3	66,67	-25,00	-8,33	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	70	50,00	36	38,89	-48,57	-11,11	12	6
Handtaschenraub	35	54,29	31	12,90	-11,43	-41,39	6	5
Straßenraub	284	47,54	365	43,01	28,52	-4,53	50	64
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	1.402	82,45	1.321	81,53	-5,78	-0,92	247	233
Gef. KV Straßen...	712	77,25	702	73,79	-1,40	-3,46	126	124
Vors.leichte KV	3.137	90,53	2.987	90,43	-4,78	-0,10	553	526
DB ohne erschw.	11.519	38,05	11.019	34,62	-4,34	-3,43	2.032	1.940
DB unter erschw.	12.229	9,32	13.016	9,12	6,44	-0,20	2.157	2.292
DB -gesamt-	23.748	23,26	24.035	20,81	1,21	-2,45	4.190	4.232
ED Gaststätte	208	10,10	206	9,22	-0,96	-0,88	37	36
ED Geschäft	406	24,88	385	14,03	-5,17	-10,85	72	68
ED Wohnung davon	1.818	9,96	2.195	12,48	20,74	2,52	321	386
TWE	803	8,47	999	13,91	24,41	5,44	142	176
ED Keller	1.648	5,04	1.638	6,72	-0,61	1,68	291	288
Taschendiebstahl	949	4,43	1.076	2,60	13,38	-1,83	167	189
Ladendiebstahl	3.433	92,66	2.972	92,63	-13,43	-0,03	606	523
DB von Kraftwagen	554	10,47	563	13,68	1,62	3,21	98	99
DB an / aus Kfz	3.575	6,49	3.687	5,04	3,13	-1,45	631	649
DB von Mopeds/Krafträder	851	11,52	643	13,53	-24,44	2,01	150	113
Fahrraddiebstahl	2.252	6,88	2.559	6,60	13,63	-0,28	397	451
Betrug davon	6.950	72,01	6.239	69,07	-10,23	-2,94	1.226	1.098
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	404	31,93	395	40,25	-2,23	8,32	71	70
Erschl.v.Leistungen	2.375	97,39	1.606	97,63	-32,38	0,24	419	283
Sachbeschädigung	5.400	25,39	4.717	21,81	-12,65	-3,58	953	830
Rauschgiftdelikte	3.034	92,91	1.895	94,67	-37,54	1,76	535	334
Gewaltdelikte	2.110	74,69	2.058	70,75	-2,46	-3,94	372	362
Computerdelikte	745	28,86	640	45,78	-14,09	16,92	131	113
Umweltdelikte	123	56,91	104	66,35	-15,45	9,44	22	18
Straßenkriminalität	13.498	16,55	13.403	14,36	-0,70	-2,19	2.381	2.360

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Stadt Aachen Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>32.416</b>	<b>51,41</b>	<b>30.724</b>	<b>47,42</b>	<b>-5,22</b>	<b>-3,99</b>	<b>12.446</b>	<b>11.737</b>
Mord	2	100,00	4	100,00	100,00	0,00	1	2
Totschlag	10	90,00	10	100,00	0,00	10,00	4	4
Vergewaltigung	43	86,05	32	90,63	-25,58	4,58	17	12
Sex.Mißbr.v.Kindern	27	70,37	36	83,33	33,33	12,96	10	14
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>397</b>	<b>49,87</b>	<b>438</b>	<b>47,49</b>	<b>10,33</b>	<b>-2,38</b>	<b>152</b>	<b>167</b>
Raub Geldinst./Postst.	1	0,00	1	100,00	0,00	100,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	34	47,06	10	70,00	-70,59	22,94	13	4
Handtaschenraub	14	28,57	20	5,00	42,86	-23,57	5	8
Straßenraub	213	44,60	255	43,14	19,72	-1,46	82	97
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>852</b>	<b>78,99</b>	<b>784</b>	<b>75,89</b>	<b>-7,98</b>	<b>-3,10</b>	<b>327</b>	<b>300</b>
Gef. KV Straßen...	451	73,84	434	67,51	-3,77	-6,33	173	166
Vors.leichte KV	1.703	88,08	1.563	87,52	-8,22	-0,56	654	597
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>7.180</b>	<b>38,18</b>	<b>6.837</b>	<b>33,27</b>	<b>-4,78</b>	<b>-4,91</b>	<b>2.757</b>	<b>2.612</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>7.218</b>	<b>8,63</b>	<b>7.777</b>	<b>8,64</b>	<b>7,74</b>	<b>0,01</b>	<b>2.771</b>	<b>2.971</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>14.398</b>	<b>23,36</b>	<b>14.614</b>	<b>20,17</b>	<b>1,50</b>	<b>-3,20</b>	<b>5.528</b>	<b>5.583</b>
<b>ED Gaststätte</b>	<b>103</b>	<b>8,74</b>	<b>94</b>	<b>9,57</b>	<b>-8,74</b>	<b>0,83</b>	<b>40</b>	<b>36</b>
<b>ED Geschäft</b>	<b>144</b>	<b>19,44</b>	<b>153</b>	<b>9,80</b>	<b>6,25</b>	<b>-9,64</b>	<b>55</b>	<b>58</b>
<b>ED Wohnung davon</b>	<b>961</b>	<b>9,99</b>	<b>1.242</b>	<b>11,67</b>	<b>29,24</b>	<b>1,68</b>	<b>369</b>	<b>474</b>
TWE	408	9,31	595	12,61	45,83	3,30	157	227
<b>ED Keller</b>	<b>1.396</b>	<b>3,58</b>	<b>1.268</b>	<b>4,65</b>	<b>-9,17</b>	<b>1,07</b>	<b>536</b>	<b>484</b>
<b>Taschendiebstahl</b>	<b>774</b>	<b>2,97</b>	<b>893</b>	<b>2,58</b>	<b>15,37</b>	<b>-0,39</b>	<b>297</b>	<b>341</b>
<b>Ladendiebstahl</b>	<b>2.201</b>	<b>93,18</b>	<b>1.848</b>	<b>92,26</b>	<b>-16,04</b>	<b>-0,92</b>	<b>845</b>	<b>706</b>
<b>DB von Kraftwagen</b>	<b>352</b>	<b>8,81</b>	<b>362</b>	<b>11,33</b>	<b>2,84</b>	<b>2,52</b>	<b>135</b>	<b>138</b>
<b>DB an / aus Kfz</b>	<b>2.098</b>	<b>7,91</b>	<b>2.052</b>	<b>6,04</b>	<b>-2,19</b>	<b>-1,87</b>	<b>806</b>	<b>784</b>
<b>DB von Mopeds/Krafträder</b>	<b>461</b>	<b>9,11</b>	<b>423</b>	<b>13,00</b>	<b>-8,24</b>	<b>3,89</b>	<b>177</b>	<b>162</b>
<b>Fahrraddiebstahl</b>	<b>1.675</b>	<b>6,51</b>	<b>1.935</b>	<b>6,15</b>	<b>15,52</b>	<b>-0,36</b>	<b>643</b>	<b>739</b>
<b>Betrug davon</b>	<b>3.558</b>	<b>75,63</b>	<b>3.004</b>	<b>70,04</b>	<b>-15,57</b>	<b>-5,59</b>	<b>1.366</b>	<b>1.148</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	245	27,76	273	41,39	11,43	13,63	94	104
Erschl.v.Leistungen	1.281	97,97	723	97,79	-43,56	-0,18	492	276
<b>Sachbeschädigung</b>	<b>2.969</b>	<b>24,01</b>	<b>2.559</b>	<b>20,79</b>	<b>-13,81</b>	<b>-3,22</b>	<b>1.140</b>	<b>978</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>2.016</b>	<b>91,32</b>	<b>1.251</b>	<b>93,69</b>	<b>-37,95</b>	<b>2,37</b>	<b>774</b>	<b>478</b>
<b>Gewaltdelikte</b>	<b>1.308</b>	<b>70,34</b>	<b>1.272</b>	<b>66,67</b>	<b>-2,75</b>	<b>-3,67</b>	<b>502</b>	<b>486</b>
<b>Computerdelikte</b>	<b>413</b>	<b>27,36</b>	<b>404</b>	<b>46,53</b>	<b>-2,18</b>	<b>19,17</b>	<b>159</b>	<b>154</b>
<b>Umweltdelikte</b>	<b>57</b>	<b>43,86</b>	<b>38</b>	<b>55,26</b>	<b>-33,33</b>	<b>11,40</b>	<b>22</b>	<b>15</b>
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>8.391</b>	<b>15,49</b>	<b>8.397</b>	<b>13,31</b>	<b>0,07</b>	<b>-2,18</b>	<b>3.222</b>	<b>3.208</b>

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Städteregion Aachen ohne Stadt Aachen	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>21.939</b>	<i>50,36</i>	<b>21.229</b>	<i>48,78</i>	<b>-3,24</b>	<i>-1,58</i>	<b>7.161</b>	<b>6.933</b>
Mord	3	100,00	1	100,00	-66,67	0,00	1	0
Totschlag	4	100,00	5	100,00	25,00	0,00	1	2
Vergewaltigung	39	89,74	31	70,97	-20,51	-18,77	13	10
Sex.Mißbr.v.Kindern	43	86,05	54	81,48	25,58	-4,57	14	18
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>203</b>	<i>64,53</i>	<b>211</b>	<i>45,97</i>	<b>3,94</b>	<i>-18,56</i>	<b>66</b>	<b>69</b>
Raub Geldinst./Postst.	3	100,00	2	50,00	-33,33	-50,00	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	36	52,78	26	26,92	-27,78	-25,86	12	8
Handtaschenraub	21	71,43	11	27,27	-47,62	-44,16	7	4
Straßenraub	71	56,34	110	42,73	54,93	-13,61	23	36
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>550</b>	<i>87,82</i>	<b>537</b>	<i>89,76</i>	<b>-2,36</b>	<i>1,94</i>	<b>180</b>	<b>175</b>
Gef. KV Straßen...	261	83,14	268	83,96	2,68	0,82	85	88
Vors.leichte KV	1.434	93,44	1.424	93,61	-0,70	0,17	468	465
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>4.339</b>	<i>37,84</i>	<b>4.182</b>	<i>36,82</i>	<b>-3,62</b>	<i>-1,02</i>	<b>1.416</b>	<b>1.366</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>5.011</b>	<i>10,32</i>	<b>5.239</b>	<i>9,83</i>	<b>4,55</b>	<i>-0,49</i>	<b>1.636</b>	<b>1.711</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>9.350</b>	<i>23,09</i>	<b>9.421</b>	<i>21,81</i>	<b>0,76</b>	<i>-1,28</i>	<b>3.052</b>	<b>3.077</b>
ED Gaststätte	105	11,43	112	8,93	6,67	-2,50	34	37
ED Geschäft	262	27,86	232	16,81	-11,45	-11,05	86	76
ED Wohnung	857	9,92	953	13,54	11,20	3,62	280	311
TWE	395	7,59	404	15,84	2,28	8,25	129	132
ED Keller	252	13,10	370	13,78	46,83	0,68	82	121
Taschendiebstahl	175	10,86	183	2,73	4,57	-8,13	57	60
Ladendiebstahl	1.232	91,72	1.124	93,24	-8,77	1,52	402	367
DB von Kraftwagen	202	13,37	201	17,91	-0,50	4,54	66	66
DB an / aus Kfz	1.477	4,47	1.635	3,79	10,70	-0,68	482	534
DB von Mopeds/Krafträder	390	14,36	220	14,55	-43,59	0,19	127	72
Fahrraddiebstahl	577	7,97	624	8,01	8,15	0,04	188	204
<b>Betrug davon</b>	<b>3.392</b>	<i>68,22</i>	<b>3.235</b>	<i>68,16</i>	<b>-4,63</b>	<i>-0,06</i>	<b>1.107</b>	<b>1.056</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	159	38,36	122	37,70	-23,27	-0,66	52	40
Erschl.v.Leistungen	1.094	96,71	883	97,51	-19,29	0,80	357	288
Sachbeschädigung	2.431	27,07	2.158	23,03	-11,23	-4,04	794	705
Rauschgiftdelikte	1.018	96,07	644	96,58	-36,74	0,51	332	210
Gewaltdelikte	802	81,80	786	77,35	-2,00	-4,45	262	257
Computerdelikte	332	30,72	236	44,49	-28,92	13,77	108	77
Umweltdelikte	66	68,18	66	72,73	0,00	4,55	22	22
Straßenkriminalität	5.107	18,29	5.006	16,12	-1,98	-2,17	1.667	1.635

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Südkreis Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>9.851</b>	<b>51,67</b>	<b>10.304</b>	<b>48,65</b>	<b>4,60</b>	<b>-3,02</b>	<b>6.619</b>	<b>6.924</b>
Mord	3	100,00	0	-	-100,00	-	2	0
Totschlag	4	100,00	1	100,00	-75,00	0,00	3	1
Vergewaltigung	27	88,89	16	87,50	-40,74	-1,39	18	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	19	89,47	26	76,92	36,84	-12,55	13	17
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>92</b>	<b>67,39</b>	<b>110</b>	<b>50,00</b>	<b>19,57</b>	<b>-17,39</b>	<b>62</b>	<b>74</b>
Raub Geldinst./Postst.	2	100,00	2	50,00	0,00	-50,00	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	11	54,55	10	30,00	-9,09	-24,55	7	7
Handtaschenraub	12	83,33	4	25,00	-66,67	-58,33	8	3
Straßenraub	36	52,78	56	46,43	55,56	-6,35	24	38
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>254</b>	<b>87,01</b>	<b>289</b>	<b>88,58</b>	<b>13,78</b>	<b>1,57</b>	<b>171</b>	<b>194</b>
Gef. KV Straßen...	111	84,68	139	79,86	25,23	-4,83	75	93
Vors.leichte KV	674	92,43	704	92,61	4,45	0,18	453	473
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>1.920</b>	<b>33,59</b>	<b>1.975</b>	<b>33,82</b>	<b>2,86</b>	<b>0,23</b>	<b>1.290</b>	<b>1.327</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>1.918</b>	<b>12,30</b>	<b>2.432</b>	<b>11,80</b>	<b>26,80</b>	<b>-0,50</b>	<b>1.289</b>	<b>1.634</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>3.838</b>	<b>22,95</b>	<b>4.407</b>	<b>21,67</b>	<b>14,83</b>	<b>-1,28</b>	<b>2.579</b>	<b>2.962</b>
ED Gaststätte	56	7,14	65	3,08	16,07	-4,07	38	44
ED Geschäft	78	30,77	127	15,75	62,82	-15,02	52	85
ED Wohnung davon	412	7,77	514	9,73	24,76	1,96	277	345
TWE	171	7,02	217	10,60	26,90	3,58	115	146
ED Keller	103	10,68	144	31,94	39,81	21,26	69	97
Taschendiebstahl	64	7,81	63	6,35	-1,56	-1,46	43	42
Ladendiebstahl	416	90,87	427	90,63	2,64	-0,23	279	287
DB von Kraftwagen	44	22,73	54	22,22	22,73	-0,51	30	36
DB an / aus Kfz	640	5,31	797	5,14	24,53	-0,17	430	536
DB von Mopeds/Krafträder	133	21,05	94	14,89	-29,32	-6,16	89	63
Fahrraddiebstahl	184	11,41	254	11,02	38,04	-0,39	124	171
<b>Betrug davon</b>	<b>1.727</b>	<b>68,27</b>	<b>1.685</b>	<b>66,23</b>	<b>-2,43</b>	<b>-2,04</b>	<b>1.160</b>	<b>1.132</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	74	35,14	64	35,94	-13,51	0,80	50	43
Erschl.v.Leistungen	619	99,03	508	98,82	-17,93	-0,21	416	341
Sachbeschädigung	1.265	34,39	1.075	21,95	-15,02	-12,43	850	722
Rauschgiftdelikte	237	91,98	212	94,81	-10,55	2,83	159	142
Gewaltdelikte	381	82,41	417	78,42	9,45	-4,00	256	280
Computerdelikte	166	30,12	128	40,63	-22,89	10,50	112	86
Umweltdelikte	41	68,29	38	68,42	-7,32	0,13	28	26
Straßenkriminalität	2.214	23,80	2.296	16,86	3,70	-6,95	1.488	1.543

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Stolberg Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>3.532</b>	<i>54,22</i>	<b>3.957</b>	<i>50,39</i>	<b>12,03</b>	<i>-3,83</i>	<b>6.167</b>	<b>6.905</b>
Mord	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	2	0
Totschlag	2	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	3	0
Vergewaltigung	9	100,00	8	100,00	-11,11	0,00	16	14
Sex.Mißbr.v.Kindern	7	100,00	7	85,71	0,00	-14,29	12	12
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>39</b>	<i>58,97</i>	<b>45</b>	<i>53,33</i>	<b>15,38</b>	<i>-5,64</i>	<b>68</b>	<b>79</b>
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	1	0,00	-	0,00	0	2
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	6	33,33	2	0,00	-66,67	-33,33	10	3
Handtaschenraub	2	0,00	1	0,00	-50,00	0,00	3	2
Straßenraub	17	58,82	27	51,85	58,82	-6,97	30	47
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>78</b>	<i>87,18</i>	<b>119</b>	<i>89,92</i>	<b>52,56</b>	<i>2,74</i>	<b>136</b>	<b>208</b>
Gef. KV Straßen...	36	77,78	53	81,13	47,22	3,35	63	92
Vors.leichte KV	241	92,95	291	94,16	20,75	1,21	421	508
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>671</b>	<i>39,49</i>	<b>735</b>	<i>36,46</i>	<b>9,54</b>	<i>-3,03</i>	<b>1.172</b>	<b>1.283</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>682</b>	<i>15,40</i>	<b>898</b>	<i>7,91</i>	<b>31,67</b>	<i>-7,49</i>	<b>1.191</b>	<b>1.567</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>1.353</b>	<i>27,35</i>	<b>1.633</b>	<i>20,76</i>	<b>20,69</b>	<i>-6,59</i>	<b>2.362</b>	<b>2.850</b>
ED Gaststätte	25	12,00	22	0,00	-12,00	-12,00	44	38
ED Geschäft	42	33,33	47	12,77	11,90	-20,56	73	82
ED Wohnung	123	7,32	242	10,74	96,75	3,42	215	422
ED Wohnung davon TWVE	45	2,22	90	13,33	100,00	11,11	79	157
ED Keller	27	25,93	59	5,08	118,52	-20,85	47	103
Taschendiebstahl	12	8,33	20	15,00	66,67	6,67	21	35
Ladendiebstahl	172	95,93	141	93,62	-18,02	-2,31	300	246
DB von Kraftwagen	17	23,53	18	27,78	5,88	4,25	30	31
DB an / aus Kfz	232	3,45	298	4,03	28,45	0,58	405	520
DB von Mopeds/Krafträder	71	25,35	37	5,41	-47,89	-19,94	124	65
Fahrraddiebstahl	26	19,23	60	10,00	130,77	-9,23	45	105
Betrug	509	83,10	554	81,95	8,84	-1,15	889	967
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	31	38,71	30	53,33	-3,23	14,62	54	52
Erschl.v.Leistungen	224	99,11	190	98,95	-15,18	-0,16	391	332
Sachbeschädigung	557	31,60	527	22,01	-5,39	-9,59	973	920
Rauschgiftdelikte	71	90,14	57	94,74	-19,72	4,60	124	99
Gewaltdelikte	130	79,23	172	80,81	32,31	1,58	227	300
Computerdelikte	77	33,77	75	48,00	-2,60	14,23	134	131
Umweltdelikte	19	68,42	17	58,82	-10,53	-9,60	33	30
Straßenkriminalität	835	21,68	909	17,60	8,86	-4,08	1.458	1.586

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Eschweiler Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>5.171</b>	<b>51,71</b>	<b>5.172</b>	<b>48,38</b>	<b>0,02</b>	<b>-3,33</b>	<b>9.330</b>	<b>9.311</b>
Mord	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	2	0
Totschlag	1	100,00	1	100,00	0,00	0,00	2	2
Vergewaltigung	11	72,73	8	75,00	-27,27	2,27	20	14
Sex.Mißbr.v.Kindern	10	80,00	14	71,43	40,00	-8,57	18	25
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>45</b>	<b>73,33</b>	<b>56</b>	<b>48,21</b>	<b>24,44</b>	<b>-25,12</b>	<b>81</b>	<b>101</b>
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	4	75,00	4	50,00	0,00	-25,00	7	7
Handtaschenraub	10	100,00	3	33,33	-70,00	-66,67	18	5
Straßenraub	17	47,06	27	44,44	58,82	-2,62	31	49
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>140</b>	<b>86,43</b>	<b>140</b>	<b>87,86</b>	<b>0,00</b>	<b>1,43</b>	<b>253</b>	<b>252</b>
Gef. KV Straßen...	60	85,00	70	78,57	16,67	-6,43	108	126
Vors.leichte KV	339	91,15	332	90,06	-2,06	-1,09	612	598
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>998</b>	<b>33,57</b>	<b>1.005</b>	<b>33,32</b>	<b>0,70</b>	<b>1,75</b>	<b>1.801</b>	<b>1.809</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>1.013</b>	<b>11,45</b>	<b>1.255</b>	<b>15,38</b>	<b>23,89</b>	<b>3,93</b>	<b>1.828</b>	<b>2.259</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>2.011</b>	<b>22,43</b>	<b>2.260</b>	<b>24,25</b>	<b>12,38</b>	<b>1,82</b>	<b>3.628</b>	<b>4.069</b>
ED Gaststätte	21	4,76	41	4,88	95,24	0,12	38	74
ED Geschäft	22	40,91	62	19,35	181,82	-21,56	40	112
ED Wohnung	224	8,04	193	7,25	-13,84	-0,79	404	347
TWE	96	6,25	94	4,26	-2,08	-1,99	173	169
ED Keller	72	5,56	83	51,81	15,28	46,25	130	149
Taschendiebstahl	44	9,09	38	2,63	-13,64	-6,46	79	68
Ladendiebstahl	222	88,29	273	89,01	22,97	0,72	401	491
DB von Kraftwagen	20	20,00	16	25,00	-20,00	5,00	36	29
DB an / aus Kfz	333	7,81	376	5,32	12,91	-2,49	601	677
DB von Mopeds/Krafträder	57	17,54	52	23,08	-8,77	5,54	103	94
Fahrraddiebstahl	143	9,79	176	11,93	23,08	2,14	258	317
<b>Betrug davon</b>	<b>1.065</b>	<b>62,72</b>	<b>978</b>	<b>58,28</b>	<b>-8,17</b>	<b>-4,44</b>	<b>1.922</b>	<b>1.761</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	36	36,11	27	22,22	-25,00	-13,89	65	49
Erschl.v.Leistungen	395	98,99	318	98,74	-19,49	-0,25	713	572
Sachbeschädigung	563	40,67	434	21,89	-22,91	-18,78	1.016	781
Rauschgiftdelikte	155	93,55	136	94,12	-12,26	0,57	280	245
Gewaltdelikte	198	82,83	205	76,59	3,54	-6,24	357	369
Computerdelikte	54	35,19	32	31,25	-40,74	-3,94	97	58
Umweltdelikte	11	54,55	8	87,50	-27,27	32,95	20	14
Straßenkriminalität	1.156	27,08	1.102	16,42	-4,67	-10,66	2.086	1.984

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Mon. / Sim. / Roe.	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Auflösung in %	Fälle	Auflösung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>1.148</b>	<b>43,64</b>	<b>1.175</b>	<b>44,00</b>	<b>2,35</b>	<b>0,36</b>	<b>3.176</b>	<b>3.268</b>
Mord	1	100,00	0	0,00	-100,00	0,00	3	0
Totschlag	1	100,00	0	0,00	-100,00	0,00	3	0
Vergewaltigung	7	100,00	0	0,00	-100,00	0,00	19	0
Sex.Mißbr.v.Kindern	2	100,00	5	80,00	150,00	-20,00	6	14
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>8</b>	<b>75,00</b>	<b>9</b>	<b>44,44</b>	<b>12,50</b>	<b>-30,56</b>	<b>22</b>	<b>25</b>
Raub Geldinst./Postst.	2	100,00	1	100,00	-50,00	0,00	6	3
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	1	100,00	4	25,00	300,00	-75,00	3	11
Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Straßenraub	2	50,00	2	0,00	0,00	-50,00	6	6
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>36</b>	<b>88,89</b>	<b>30</b>	<b>86,67</b>	<b>-16,67</b>	<b>-2,22</b>	<b>100</b>	<b>83</b>
Gef. KV Straßen...	15	100,00	16	81,25	6,67	-18,75	42	45
Vors.leichte KV	94	95,74	81	97,53	-13,83	1,79	260	225
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>251</b>	<b>17,93</b>	<b>235</b>	<b>19,15</b>	<b>-6,37</b>	<b>1,22</b>	<b>695</b>	<b>654</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>223</b>	<b>6,73</b>	<b>279</b>	<b>8,24</b>	<b>25,11</b>	<b>1,52</b>	<b>617</b>	<b>776</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>474</b>	<b>12,66</b>	<b>514</b>	<b>13,23</b>	<b>8,44</b>	<b>0,37</b>	<b>1.312</b>	<b>1.430</b>
ED Gaststätte	10	0,00	2	0,00	-80,00	0,00	28	6
ED Geschäft	14	7,14	18	11,11	28,57	3,97	39	50
ED Wohnung davon	65	7,69	79	12,66	21,54	4,97	180	220
TWE	30	16,67	33	21,21	10,00	4,55	83	92
ED Keller	4	0,00	2	0,00	-50,00	0,00	11	6
Taschendiebstahl	8	0,00	5	0,00	-37,50	0,00	22	14
Ladendiebstahl	22	77,27	13	92,31	-40,91	15,03	61	36
DB von Kraftwagen	7	28,57	20	15,00	185,71	-13,57	19	56
DB an / aus Kfz	75	0,00	123	7,32	64,00	7,32	208	342
DB von Mopeds/Krafträder	5	0,00	5	0,00	0,00	0,00	14	14
Fahrraddiebstahl	15	13,33	18	5,56	20,00	-7,78	42	50
<b>Betrug davon</b>	<b>153</b>	<b>57,52</b>	<b>153</b>	<b>60,13</b>	<b>0,00</b>	<b>2,61</b>	<b>423</b>	<b>426</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	7	14,29	7	14,29	0,00	0,00	19	19
Erschl.v.Leistungen	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Sachbeschädigung	145	20,69	114	21,93	-21,38	1,24	401	317
Rauschgiftdelikte	11	81,82	19	100,00	72,73	18,18	30	53
Gewaltdelikte	53	88,68	40	77,50	-24,53	-11,18	147	111
Computerdelikte	35	14,29	21	28,57	-40,00	14,29	97	58
Umweltdelikte	11	81,82	13	69,23	18,18	-12,59	30	36
Straßenkriminalität	223	14,80	285	16,14	27,80	1,34	617	793

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Nordkreis Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>12.088</b>	<b>49,29</b>	<b>10.925</b>	<b>48,91</b>	<b>-9,62</b>	<b>-0,38</b>	<b>7.674</b>	<b>6.940</b>
Mord	0	-	1	100,00	-	-	0	1
Totschlag	0	-	4	100,00	-	-	0	3
Vergewaltigung	12	91,67	15	53,33	25,00	-38,33	8	10
Sex.Mißbr.v.Kindern	24	83,33	28	85,71	16,67	2,38	15	18
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>111</b>	<b>62,16</b>	<b>101</b>	<b>41,58</b>	<b>-9,01</b>	<b>-20,58</b>	<b>70</b>	<b>64</b>
Raub Geldinst./Postst.	1	100,00	0	-	-100,00	-	1	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	25	52,00	16	25,00	-36,00	-27,00	16	10
Handtaschenraub	9	55,56	7	28,57	-22,22	-26,98	6	4
Straßenraub	35	60,00	54	38,89	54,29	-21,11	22	34
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	296	88,51	248	91,13	-16,22	2,62	188	158
Gef. KV Straßen...	150	82,00	129	88,37	-14,00	6,37	95	82
Vors.leichte KV	760	94,34	720	94,58	-5,26	0,24	482	457
DB ohne erschw.	2.419	41,22	2.207	39,51	-8,76	-1,70	1.536	1.402
DB unter erschw.	3.093	9,09	2.807	8,12	-9,25	-0,96	1.964	1.783
DB -gesamt-	5.512	23,19	5.014	21,94	-9,03	-1,25	3.499	3.185
ED Gaststätte	49	16,33	47	17,02	-4,08	0,69	31	30
ED Geschäft	184	26,63	105	18,10	-42,93	-8,54	117	67
ED Wohnung davon	445	11,91	439	18,00	-1,35	6,09	282	279
TWE	224	8,04	187	21,93	-16,52	13,89	142	119
ED Keller	149	14,77	226	2,21	51,68	-12,55	95	144
Taschendiebstahl	111	12,61	120	0,83	8,11	-11,78	70	76
Ladendiebstahl	816	92,16	697	94,84	-14,58	2,68	518	443
DB von Kraftwagen	158	10,76	147	16,33	-6,96	5,57	100	93
DB an / aus Kfz	837	3,82	838	2,51	0,12	-1,32	531	532
DB an Kfz	0	-	0	-	-	-	0	0
Fahrraddiebstahl	393	6,36	370	5,95	-5,85	-0,42	249	235
Betrug davon	1.665	68,17	1.550	70,26	-6,91	2,09	1.057	985
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	85	41,18	58	39,66	-31,76	-1,52	54	37
Erschl.v.Leistungen	475	93,68	375	95,73	-21,05	2,05	302	238
Sachbeschädigung	1.166	19,13	1.083	24,10	-7,12	4,97	740	688
Rauschgiftdelikte	781	97,31	432	97,45	-44,69	0,14	496	274
Gewaltdelikte	421	81,24	369	76,15	-12,35	-5,08	267	234
Computerdelikte	166	31,33	108	49,07	-34,94	17,75	105	69
Umweltdelikte	25	68,00	28	78,57	12,00	10,57	16	18
Straßenkriminalität	2.893	14,07	2.710	15,50	-6,33	1,43	1.837	1.722

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Alsdorf Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>3.561</b>	<i>51,22</i>	<b>3.424</b>	<i>52,28</i>	<b>-3,85</b>	<i>1,06</i>	<b>7.855</b>	<b>7.573</b>
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	0	0,00	3	100,00	-	100,00	0	7
Vergewaltigung	5	80,00	5	20,00	0,00	-60,00	11	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	4	50,00	14	85,71	250,00	33,71	9	31
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>44</b>	<i>77,27</i>	<b>41</b>	<i>53,66</i>	<b>-6,82</b>	<i>-23,61</i>	<b>97</b>	<b>91</b>
Raub Geldinst./Postst.	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	2	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	4	125,00	5	0,00	25,00	-125,00	9	11
Handtaschenraub	5	80,00	3	66,67	-40,00	-13,33	11	7
Straßenraub	10	70,00	23	56,52	130,00	-13,48	22	51
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	<b>111</b>	<i>90,99</i>	<b>74</b>	<i>93,24</i>	<b>-33,33</b>	<i>2,25</i>	<b>245</b>	<b>164</b>
Gef. KV Straßen...	55	87,27	40	92,50	-27,27	5,23	121	88
Vors.leichte KV	270	95,56	262	95,42	-2,96	-0,14	596	579
DB ohne erschw.	811	45,75	722	45,57	-10,97	-0,18	1.789	1.597
DB unter erschw.	803	8,97	868	8,87	8,09	-0,10	1.771	1.920
DB -gesamt-	<b>1.614</b>	<i>27,45</i>	<b>1.590</b>	<i>25,53</i>	<b>-1,49</b>	<i>-1,91</i>	<b>3.560</b>	<b>3.516</b>
ED Gaststätte	13	38,46	26	15,38	100,00	-23,08	29	58
ED Geschäft	50	10,00	38	23,68	-24,00	13,68	110	84
ED Wohnung davon	<b>96</b>	<i>14,58</i>	<b>115</b>	<i>15,65</i>	<b>19,79</b>	<i>1,07</i>	<b>212</b>	<b>254</b>
TWE	51	11,76	44	20,45	-13,73	8,69	112	97
ED Keller	51	3,92	41	4,88	-19,61	0,96	112	91
Taschendiebstahl	29	24,14	29	0,00	0,00	-24,14	64	64
Ladendiebstahl	307	93,81	254	96,85	-17,26	3,04	677	562
DB von Kraftwagen	27	14,81	24	16,67	-11,11	1,86	60	53
DB an / aus Kfz	228	4,82	259	2,32	13,60	-2,50	503	573
DB von Mopeds/Krafträder	62	17,74	24	25,00	-61,29	7,26	137	53
Fahrraddiebstahl	133	12,03	116	7,76	-12,78	-4,27	293	257
Betrug davon	<b>462</b>	<i>78,57</i>	<b>322</b>	<i>83,23</i>	<b>-30,30</b>	<i>4,66</i>	<b>1.019</b>	<b>712</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	21	52,38	13	61,54	-38,10	9,16	46	29
Erschl.v.Leistungen	77	92,21	72	91,67	-6,49	-0,54	170	159
Sachbeschädigung	421	23,04	403	33,00	-4,28	9,96	929	891
Rauschgiftdelikte	82	91,46	81	98,77	-1,22	7,31	181	179
Gewaltdelikte	161	86,34	123	77,24	-23,60	-9,10	355	272
Computerdelikte	40	30,00	27	48,15	-32,50	18,15	88	60
Umweltdelikte	10	60,00	4	75,00	-60,00	15,00	22	9
Straßenkriminalität	<b>875</b>	<i>19,43</i>	<b>845</b>	<i>20,71</i>	<b>-3,43</b>	<i>1,28</i>	<b>1.930</b>	<b>1.869</b>

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Baesweiler Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>1.435</b>	<b>46,20</b>	<b>1.322</b>	<b>42,06</b>	<b>-7,87</b>	<b>-4,14</b>	<b>5.142</b>	<b>4.731</b>
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Vergewaltigung	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	4
Sex.Mißbr.v.Kindern	5	100,00	3	33,33	<b>-40,00</b>	<b>-66,67</b>	18	11
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>17</b>	<b>58,82</b>	<b>15</b>	<b>26,67</b>	<b>-11,76</b>	<b>-32,15</b>	<b>61</b>	<b>54</b>
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	2	50,00	4	0,00	<b>100,00</b>	<b>-50,00</b>	7	14
Handtaschenraub	1	100,00	0	0,00	<b>-100,00</b>	<b>-100,00</b>	4	0
Straßenraub	9	33,33	9	33,33	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	<b>46</b>	<b>91,30</b>	<b>25</b>	<b>96,00</b>	<b>-45,65</b>	<b>4,70</b>	<b>165</b>	<b>89</b>
Gef. KV Straßen...	27	85,19	11	90,91	<b>-59,26</b>	<b>5,72</b>	97	39
Vors.leichte KV	<b>104</b>	<b>96,15</b>	<b>89</b>	<b>95,51</b>	<b>-14,42</b>	<b>-0,64</b>	<b>373</b>	<b>319</b>
DB ohne erschw.	211	25,59	179	16,76	<b>-15,17</b>	<b>-8,83</b>	756	641
DB unter erschw.	475	12,21	435	5,75	<b>-8,42</b>	<b>-6,46</b>	1.702	1.557
DB -gesamt-	<b>686</b>	<b>16,33</b>	<b>614</b>	<b>8,96</b>	<b>-10,50</b>	<b>-7,37</b>	<b>2.458</b>	<b>2.197</b>
ED Gaststätte	7	42,86	3	0,00	<b>-57,14</b>	<b>-42,86</b>	25	11
ED Geschäft	24	62,50	10	10,00	<b>-58,33</b>	<b>-52,50</b>	86	36
ED Wohnung davon	<b>78</b>	<b>6,41</b>	<b>68</b>	<b>13,24</b>	<b>-12,82</b>	<b>6,83</b>	<b>280</b>	<b>243</b>
TWE	43	0,00	26	26,92	<b>-39,53</b>	<b>26,92</b>	154	93
ED Keller	<b>51</b>	<b>13,73</b>	<b>49</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,92</b>	<b>-13,73</b>	<b>183</b>	<b>175</b>
Taschendiebstahl	12	8,33	11	9,09	<b>-8,33</b>	<b>0,76</b>	43	39
Ladendiebstahl	20	75,00	10	90,00	<b>-50,00</b>	<b>15,00</b>	72	36
DB von Kraftwagen	18	22,22	8	50,00	<b>-55,56</b>	<b>27,78</b>	65	29
DB an / aus Kfz	85	4,71	148	1,35	<b>74,12</b>	<b>-3,36</b>	305	530
DB von Mopeds/Krafträder	15	13,33	5	40,00	<b>-66,67</b>	<b>26,67</b>	54	18
Fahrraddiebstahl	<b>65</b>	<b>3,08</b>	<b>47</b>	<b>6,38</b>	<b>-27,69</b>	<b>3,30</b>	<b>233</b>	<b>168</b>
Betrug davon	<b>127</b>	<b>80,31</b>	<b>166</b>	<b>83,13</b>	<b>30,71</b>	<b>2,82</b>	<b>455</b>	<b>594</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	14	42,86	7	28,57	<b>-50,00</b>	<b>-14,29</b>	50	25
Erschl.v.Leistungen	13	92,31	7	85,71	<b>-46,15</b>	<b>-6,60</b>	47	25
Sachbeschädigung	145	18,62	156	14,74	<b>7,59</b>	<b>-3,88</b>	520	558
Rauschgiftdelikte	45	93,33	36	94,44	<b>-20,00</b>	<b>1,11</b>	161	129
Gewaltdelikte	63	82,54	41	70,73	<b>-34,92</b>	<b>-11,81</b>	226	147
Computerdelikte	23	47,83	14	50,00	<b>-39,13</b>	<b>2,17</b>	82	50
Umweltdelikte	2	100,00	2	0,00	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>	7	7
Straßenkriminalität	<b>347</b>	<b>17,29</b>	<b>371</b>	<b>9,97</b>	<b>6,92</b>	<b>-7,32</b>	<b>1.244</b>	<b>1.328</b>

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Herzogenrath Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>4.110</b>	<i>52,53</i>	<b>3.586</b>	<i>52,18</i>	<b>-12,75</b>	<i>-0,35</i>	<b>8.835</b>	<b>7.729</b>
Mord	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	2
Totschlag	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	2
Vergewaltigung	4	100,00	5	80,00	25,00	-20,00	9	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	10	90,00	6	100,00	-40,00	10,00	21	13
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>29</b>	<i>55,17</i>	<b>29</b>	<i>41,38</i>	<b>0,00</b>	<i>-13,79</i>	<b>62</b>	<b>63</b>
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	14	50,00	5	80,00	-64,29	30,00	30	11
Handtaschenraub	1	0,00	2	0,00	100,00	0,00	2	4
Straßenraub	8	75,00	13	23,08	62,50	-51,92	17	28
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	<b>70</b>	<i>81,43</i>	<b>75</b>	<i>92,00</i>	<b>7,14</b>	<i>10,57</i>	<b>150</b>	<b>162</b>
Gef. KV Straßen...	36	69,44	36	86,11	0,00	16,67	77	78
Vors.leichte KV	223	95,07	202	94,55	-9,42	-0,52	479	435
DB ohne erschw.	781	48,02	784	49,87	0,38	1,85	1.679	1.690
DB unter erschw.	978	6,95	860	10,23	-12,07	3,28	2.102	1.853
DB -gesamt-	1.759	25,18	1.644	29,14	-6,54	3,95	3.781	3.543
ED Gaststätte	17	0,00	11	18,18	-35,29	18,18	37	24
ED Geschäft	40	2,50	35	20,00	-12,50	17,50	86	75
ED Wohnung	126	8,73	130	32,31	3,17	23,58	271	280
ED Wohnung davon TVWE	62	4,84	57	33,33	-8,06	28,49	133	123
ED Keller	32	25,00	117	1,71	265,63	-23,29	69	252
Taschendiebstahl	32	9,38	43	0,00	34,38	-9,38	69	93
Ladendiebstahl	338	93,49	338	97,04	0,00	3,55	727	728
DB von Kraftwagen	78	7,69	77	11,69	-1,28	4,00	168	166
DB an / aus Kfz	303	3,30	225	4,00	-25,74	0,70	651	485
DB von Mopeds/Krafträder	91	8,79	60	8,33	-34,07	-0,46	196	129
Fahrraddiebstahl	108	5,56	99	7,07	-8,33	1,51	232	213
Betrug	615	59,19	623	63,88	1,30	4,69	1.322	1.343
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	22	40,91	14	42,86	-36,36	1,95	47	30
Erschl.v.Leistungen	201	98,51	194	97,42	-3,48	-1,09	432	418
Sachbeschädigung	335	19,70	280	21,07	-16,42	1,37	720	603
Rauschgiftdelikte	580	98,79	282	98,58	-51,38	-0,21	1.247	608
Gewaltdelikte	104	74,04	111	78,38	6,73	4,34	224	239
Computerdelikte	68	33,82	34	58,82	-50,00	25,00	146	73
Umweltdelikte	9	66,67	7	85,71	-22,22	19,04	19	15
Straßenkriminalität	941	11,05	799	13,39	-15,09	2,34	2.023	1.722

Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Würselen Delikt	2012		2013		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2012	2013
<b>Straftaten -gesamt-</b>	<b>2.982</b>	<b>44,00</b>	<b>2.593</b>	<b>43,42</b>	<b>-13,04</b>	<b>-0,58</b>	<b>7.897</b>	<b>6.850</b>
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Vergewaltigung	3	100,00	4	50,00	33,33	-50,00	8	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	5	80,00	5	100,00	0,00	20,00	13	13
<b>Raub -gesamt- davon</b>	<b>21</b>	<b>42,86</b>	<b>16</b>	<b>25,00</b>	<b>-23,81</b>	<b>-17,86</b>	<b>56</b>	<b>42</b>
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	5	0,00	2	0,00	-60,00	0,00	13	5
Handtaschenraub	2	0,00	2	0,00	0,00	0,00	5	5
Straßenraub	8	62,50	9	22,22	12,50	-40,28	21	24
<b>Gef.u.schw.KV - gesamt davon</b>	<b>69</b>	<b>89,86</b>	<b>74</b>	<b>86,49</b>	<b>7,25</b>	<b>-3,37</b>	<b>183</b>	<b>195</b>
Gef. KV Straßen...	32	84,38	42	85,71	31,25	1,33	85	111
Vors.leichte KV	163	90,18	167	92,81	2,45	2,63	432	441
<b>DB ohne erschw.</b>	<b>616</b>	<b>31,98</b>	<b>522</b>	<b>23,37</b>	<b>-15,26</b>	<b>-8,61</b>	<b>1.631</b>	<b>1.379</b>
<b>DB unter erschw.</b>	<b>837</b>	<b>9,92</b>	<b>644</b>	<b>5,90</b>	<b>-23,06</b>	<b>-4,02</b>	<b>2.217</b>	<b>1.701</b>
<b>DB -gesamt-</b>	<b>1.453</b>	<b>19,27</b>	<b>1.166</b>	<b>13,72</b>	<b>-19,75</b>	<b>-5,55</b>	<b>3.848</b>	<b>3.080</b>
ED Gaststätte	12	0,00	7	28,57	-41,67	28,57	32	18
ED Geschäft	70	40,00	22	9,09	-68,57	-30,91	185	58
ED Wohnung	145	15,86	126	7,94	-13,10	-7,92	384	333
davon TWVE	68	13,24	60	10,00	-11,76	-3,24	180	158
ED Keller	15	33,33	19	5,26	26,67	-28,07	40	50
Taschendiebstahl	38	7,89	37	0,00	-2,63	-7,89	101	98
Ladendiebstahl	151	88,08	95	82,11	-37,09	-5,97	400	251
DB von Kraftwagen	35	8,57	38	18,42	8,57	9,85	93	100
DB an / aus Kfz	221	3,17	206	1,94	-6,79	-1,23	585	544
DB von Mopeds/Krafträder	89	7,87	37	13,51	-58,43	5,64	236	98
Fahrraddiebstahl	87	1,15	108	2,78	24,14	1,63	230	285
<b>Betrug davon</b>	<b>461</b>	<b>66,38</b>	<b>439</b>	<b>64,92</b>	<b>-4,77</b>	<b>-1,46</b>	<b>1.221</b>	<b>1.160</b>
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	28	32,14	24	29,17	-14,29	-2,97	74	63
Erschl.v.Leistungen	184	89,13	102	96,08	-44,57	6,95	487	269
Sachbeschädigung	265	12,45	244	18,85	-7,92	6,40	702	645
Rauschgiftdelikte	74	94,59	33	87,88	-55,41	-6,71	196	87
Gewaltdelikte	93	79,57	94	74,47	1,08	-5,10	246	248
Computerdelikte	35	17,14	33	39,39	-5,71	22,25	93	87
Umweltdelikte	4	75,00	15	86,67	275,00	11,67	11	40
Straßenkriminalität	730	10,00	695	14,53	-4,79	4,53	1.933	1.836